



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 17. Mai 2023

50. Jahrgang Nr. 20

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Der Kultursommer-Auftakt macht Lust auf mehr

500 Besucher feiern in der Alten Kelter die deutsch-französische Freundschaft und das französische Chanson

Die Einladung zum Tanz steht. Mehr als 50 Veranstaltungen finden während des Europäischen Kultursommers mit dem Gastland Frankreich statt. Und auf eine freut sich Gaël de Maisonneuve, der französische Generalkonsul, besonders, wie er am Freitagabend bei der Eröffnung des Kultursommers den rund 500 Besuchern in der Alten Kelter verriet – den „Bal populaire“ am 14. Juli, dem französischen Nationalfeiertag. Wenn der Rathaus-Innenhof zum Tanzboden wird, „dann tanzen wir zusammen“, meinte er an OB Gabriele Zull gewandt.

Der Europäische Kultursommer mit dem Gastland Frankreich hätte schon 2020 stattfinden sollen. Doch dann kam Corona und er wurde auf 2023 verschoben. Corona und Ukraine-Krieg – die Welt habe sich seit 2020 verändert und damit auch der Blick auf Fellbachs Kulturfestival stellte OB Gabriele Zull in ihrer Eröffnungsrede fest. Der Austausch über Grenzen, die Völkerverständigung, die Begegnung zwischen Kulturen, all das, wofür der Europäische Kultursommer stehe, erscheine heute noch viel wichtiger und wertvoller. Europa und die Völkerverständigung müssten immer wieder neu gesichert werden müsse – es dürfe aber auch gefeiert werden.

„Vive la France – vive l’amitié“ (Es lebe Frankreich, es lebe die Freundschaft) war das Motto des Eröffnungsfestes. Für die deutsch-französische Freundschaft habe das Jahr 2023 eine besondere Bedeutung, erinnerte Staatssekretär Arne Braun vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Denn man feiere das 60-Jahr-Jubiläum des Elysée-Vertrags, mit dem Frankreich und Deutschland ihre Beziehungen auf eine neue Grundlage gestellt hätten. Der Kul-

tursommer sei eine „vielfältige und würdevolle Hommage“ an das Nachbarland und die Freundschaft. „Vive la Wir – es lebe das Wir“, wandelte Braun das Motto um.

An einer deutsch-französischen Wortkombination versuchte sich auch Gaël de Maisonneuve in seinem launigen Grußwort, das mit viel Beifall aufgenommen wurde. „Es lebe l’amitié – Vive la Freundschaft“, meinte er und bezog dies auch auf das 50-Jahr-Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Fellbach und Tournon-sur-Rhône, die Städtepartnerschaft zwischen Fellbach und Tain l’Hermitage besteht im nächsten Jahr seit 60 Jahren. Ein solcher deutsch-französischer Dreierbund sei eine Seltenheit, erinnerte der Generalkonsul und er sei ein „tolles Beispiel“ für gelebte Städtefreundschaft.

Zur Kultursommereröffnung waren auch Gäste aus Tain und Tournon angereist. Valina Faure, als Stadträtin in Tournon zuständig für Kultur, Städtepartnerschaften und Tourismus, betonte in ihrem Grußwort die besondere Kraft der Kultur. Der kulturelle Austausch, der offene und tolerante Dialog zwischen den Völkern sei der einzige Weg zu dauerhaften Frieden und der einzige Weg ge-

meinsam voranzukommen. Sie überbrachte auch eine Botschaft von Bürgermeister Frédéric Sausset. Das 50-Jahr-Jubiläum der Städtepartnerschaft stehe für langfristigen Erfolg. Die Offenheit gegenüber anderen, der Dialog, die Neugier und die kulturelle Bereicherung über Sprachgrenzen hinaus seien starke Bindungen, die im Lauf der Jahre die gemeinsamen Werte gestärkt hätten.

Naturgemäß steht bei Festivaleröffnungen das gesprochene Wort im Vordergrund. Vor allem aber machten die Kulturbeiträge Lust auf mehr Kultursommer. In der Pause, in der es Wein aus den Partnerstädten und französische Häppchen gab, sorgten Isabelle Noël und ihre Tochter Isai mit Akrobatik am Trapez und dem Vertikaltuch für staunende Augen.

Französische Chansons –
klassisch und neu interpretiert

Leïla Huissod verzauberte mit Chansons. Die noch 26-jährige steht erkennbar in der Tradition eines Jacques Brel, einer Barbara, der sie auch ein Lied widmet, und eines Georges Brassens. Im Duo mit ihrem Gitarristen Pierre Antonioni kann sie sich ganz auf das Singen konzentrie-



Leïla Huissod

ren. Mal kess-kokett, mal etwas laiziv-verrückt findet sie ihren ganz eigenen Ton. Aufmerksam machte sie auf sich bei der französischen Ausgabe der Talentshow „The Voice“. Mit ihrem ersten Album gewann sie Chansonpreise. Mit dem zweiten Album wollte sie auch außerhalb Frankreichs durchstarten – doch dann kam Corona. Nun kann sie ihre Songs endlich wieder live präsentieren – und hat in Fellbach zumindest schon einmal viele Fans gewonnen.

Ihr 15-Jahr-Bandjubiläum feiern 2023 Les Yeux d’la Tête, die ihre Musik selbst als „Chanson dance-floor“ charakterisiert. Ihre Mischung aus klassischem französischem Chanson, Sinti-Swing, Jazz, Rock, Folk und Pop präsentieren die Musiker betont lässig und ihre Songs von der Liebe, der Freude und dem Spaß am Feiern sind allesamt tanzbar. So hielt es bald auch die Ehrengäste nicht mehr auf ihren Plätzen – die Alte Kelter wurde zum Tanzboden. Und das begeisterte Publikum ertrotzte sich durch anhaltendes Klatschen sogar eine Zugabe. Dafür verließen Les Yeux d’la Tête dann die Bühne und spielten unplugged inmitten ihrer alten und neugewonnenen Fans.



Kultband aus Frankreich: Les Yeux d’la Tête

Fotos: Hartung

Ein „stadtverträglicher“ Radschnellweg

Die Radroute 5 wird mit Händlern und Radfahrern erarbeitet

Der Fellbacher Gemeinderat hat sich für eine direkte Trassenführung des Radschnellweges ausgesprochen. Die besonders für Pendler attraktive Radschnellverbindung von Schorndorf nach Stuttgart soll deshalb durch Fellbach auf der vorgesehenen Route 1 an der Schorndorfer- und Stuttgarter Straße entlanggeführt werden. Allerdings steht der dezidierte Verlauf noch nicht fest, sondern soll schrittweise mit den Anliegern, den Radfahrern, Experten und den Einzelhändlern erarbeitet werden. „Es geht um eine stadtverträgliche Lösung, die alle Verkehrsteilnehmer und Betroffene berücksichtigt“, formulierte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull das Ziel. Zu einer ersten Informationsveranstaltung sind alle Interessierten am Dienstag, 20. Juni, eingeladen.

Radschnellwege haben festgelegte Qualitätsstandards, die in der Innenstadt nicht einfach umzusetzen sind. Die Breite des Radweges oder die Bevorrechtigung des Radverkehrs – seien hier nur zwei Beispiele, erklärte Baubürgermeisterin Beatrice Soltys in einem Pressegespräch. Auf der rund drei Kilometer langen Ost-West-Achse durch Fellbach müssten aber verschiedene Interessen berücksichtigt werden. Mit einer



Für mehr Sicherheit wurden jetzt die Radwege in den Kreuzungsbereichen rot markiert. Foto: Knopp

„stadtverträgliche“ Umsetzung der Radverbindung soll daher eine ökologische Aufwertung verbunden werden.

„Wir können die Radverbindung in einem sehr guten, komfortablen Rahmen umsetzen“, ist Birgit Orner, die Radbeauftragte der Stadt überzeugt. Allerdings werde dieser Rahmen in der Stadt vom Radschnellweg-Standard abweichen. Intention sei, Radfahrern und Fußgängern mehr Platz aber vor allem auch mehr Sicherheit einzuräumen. Bereits heute sind die Radverbindungen entlang der Ost-West-Achse nicht mehr

zeitgemäß und müssten den geltenden Regeln angepasst werden. In Arbeitsgruppen werden die einzelnen Streckenabschnitte daher diskutiert und die bestmögliche Lösung gesucht, die alle Verkehrsarten berücksichtigt. Verbunden werden soll die Umsetzung mit einer ökologischen Aufwertung – „wir werden die Grünflächen ausweiten und Bäume nachpflanzen“, stellte Soltys klar. Auch dem Einzelhandel stünden weiterhin Parkflächen zur Verfügung. „Es geht um ein Miteinander und um eine stadtverträgliche Lösung“, so Zull und Soltys.

Haltestelle Höhenstraße wird nur einseitig bedient

Die SSB weisen darauf hin, dass von Montag, 22. Mai, 7 Uhr, bis voraussichtlich Sonntag, 25. Juni, die Stadtbahnen der Linien U1 und U21 in Richtung Stuttgart nicht an der Hal-

testelle Höhenstraße halten. Hintergrund ist die Verlängerung des Bahnsteigs und die Bestandssanierung. Fahrgäste, die von Fellbach kommend die Höhenstraße anfahren

möchten, können bis zur Beskidenstraße fahren und dort in den Gegenzug in Richtung Fellbach umsteigen. U1 und U21 fahren alle fünf Minuten im Wechsel.

AUS DEM GEMEINDERAT

Sebastian Bürkle für die SPD-Fraktion:

Der Beitragsfreie Kindergarten für Fellbach bleibt das Ziel. Bei der vergangenen Gemeinderatssitzung wurden wieder einmal Gebührenerhöhungen für den Besuch von Kinderbetreuungseinrichtungen beschlossen. Die Anpassungen sollen in zwei Schritten stattfinden. Auf den ersten Blick ist das eine sozialverträgliche Lösung. Für die betroffenen Eltern ist das aber nur ein schwacher Trost. Da-



bei ist die ebenfalls beschlossene Erhöhung der sogenannten Sozialstaffel zwar ein richtiger Schritt und aus Sicht der SPD absolut begrüßenswert, dennoch bleibt unser Credo: Keine Gebühren für den Besuch des Kindergartens ab drei Jahren, denn dieser ist inzwischen fester Bestandteil des Bildungsangebotes in Deutschland und somit einem Schulbesuch gleichzusetzen. Dass es auch anders gehen kann, zeigen Bundesländer wie Rheinland-Pfalz. Dort herrscht bereits Gebührenfreiheit. Klar ist aber auch, dass für ein solches Vorhaben den Kommunen endlich finanzielle Mittel durch das Land zur

Verfügung gestellt werden müssen. Hierzu scheint es aktuell keine ernsthaften Bestrebungen zu geben, weshalb die SPD die Stadtverwaltung aufgefordert hat, sich in dieser Sache Gehör zu verschaffen und eine bessere finanzielle Ausstattung einzufordern. Ohne diese wird es künftig sonst wie seither nur eine Richtung beim Thema Kita-Gebühren geben und zwar die der stetigen Anpassung nach oben. Dabei könnten viele Eltern gerade in Zeiten von hohen Mietpreisen, massiven Energiekosten sowie überbordender Inflationszahlen eine finanzielle Entlastung mehr als gut gebrauchen.

Im Gespräch mit OB Gabriele Zull

Themenvorschläge gesucht

Alles darf gefragt werden, alles kann zur Sprache kommen – das ist Oberbürgermeisterin Gabriele Zull wichtig, wenn sie ins Gespräch mit den Bürgern ihrer Stadt kommt. Bei ihren Bürgergesprächen sucht sie den direkten Austausch mit der Bevölkerung zu Themen, die Fellbach aktuell bewegen.

Ein bestimmtes Thema, wie z.B. Regionalität, Familienfreundlichkeit, barrierefreie Stadtplanung u.a., bildet dabei den Rahmen des jeweiligen Abends. Begleitet wird die Oberbürgermeisterin von Mitarbeitern der Stadtverwaltung. Sie stellen die Planungen und Herausforderungen bei den verschiedenen Projekten vor und diskutieren gemeinsam die Anregungen der Bürger. Die Oberbürgermeisterin kommt so mit Impulsgebern ins Gespräch, hört in die Stadt und ihre Bewohner hinein. Gemeinsam wollen Stadtverwaltung und Bevölkerung zusammenstehen für ein gutes Leben in Fellbach, heute und für die nachfolgenden Generationen.

Für die nächsten Bürgergespräche sind Impulse zu Themen und Bereichen gefragt, die aktuell den Bürgern am Herzen liegen. Wer sich mit einem Thema auseinandersetzt, Ideen, Pläne oder auch Tipps dazu hat, ist eingeladen mit der Oberbürgermeisterin ins Gespräch zu kommen. Fragen, Anregungen und Themenvorschläge für Bürgergespräche können per E-Mail gerichtet werden an ob-buero@fellbach.de.

Nächstes Bürgergespräch findet am 22. Juni statt

Das nächste Bürgergespräch findet am 22. Juni in Schmiden statt. Detaillierte Informationen aus dem Büro der Oberbürgermeisterin folgen.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.
Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440, E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Thema Radverkehrsplanung

Veranstaltungsreihe „Frauen und Kommunalpolitik“

Birgit Orner und Julia Dickow von der städtischen Stabsstelle Radmobilität referieren am Mittwoch, 24. Mai um 19.30 Uhr im Kleinen Saal des Rathauses zum Thema „Radverkehrsplanung und Förderung der Radmobilität“. Es ist eine Veranstaltung der Reihe „Frauen und Kommunalpolitik“ der Gleichstellungsstelle und des Gleichstellungsbeirats.

Wer mit dem Rad fährt, ist umweltfreundlich, leise, günstig, gesund und sehr flexibel unterwegs. Damit möglichst viele Menschen – junge und ältere, sportliche und



Birgit Orner (L.) und Julia Dickow von der Stabsstelle Radmobilität. Foto: privat

eher langsam Radelnde, sicher unterwegs sein können, wird derzeit mit der Fellbacher Bürgerschaft eine Radkonzeption erarbeitet.

Wie aktuell das Thema Radfahren ist, erleben derzeit alle, die wegen der Bahnstreckensperrung auf ihr Fahrrad angewiesen sind, um an den Arbeitsort oder den nächstmöglichen Punkt für eine Weiterfahrt mit dem ÖPNV zu gelangen. Deshalb werden gerade viele Maßnahmen umgesetzt, für die die beiden Fachfrauen mitverantwortlich sind. Davon und von den Zielen und dem aktuellen Projektstand der Radnetzkonzeption werden sie an diesem Abend berichten: u.a. den Fahrradstraßen, der Durchgängigkeit des Netzes, der Attraktivität der Radverkehrsinfrastruktur, von Nahversorgung und Tourismus – um nur einige Aspekte zu nennen. Bei der anschließenden Gesprächsrunde werden die Fragen der Teilnehmenden beantwortet. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen bei der Gleichstellungsstelle unter E-Mail gleichstellungsstelle@fellbach.de und Tel. 0711 5851-499.

WORT ZUM SONNTAG

Muttertag vorbei, das von den Kindern selbst gebastelte Geschenk steht noch rum, Vatertag steht vor der Tür, ebenso der



Bollerwagen für die Bier-Trink-Tour an Christi Himmelfahrt und die Überlegung, welches spezielle Programm für die Kinder am Weltkindertag geboten wird, steht erst am 20. September an.

Christi Himmelfahrt, der eigentliche Feiertag. Irgendwie schon schräg die biblische Geschichte dahinter. Da ist dieser Jesus von Nazareth, für die damalige Zeit irgendwie doch ein Freak, der unter seinen Freunden und Zuhörern immer wieder seinen Tod ankündigt, sich dann auch noch verhaften, richten und zum Kreuzestod verurteilen lässt. Wenn das nicht schon schlimm genug wäre, für die engsten Verwandten und Freunde von Jesus, ist seine Leiche nach drei Tagen nicht mehr im Grab und weg, nicht ganz, denn

Jesus trifft immer wieder auf Freunde von sich, gibt sich sehr spät zu erkennen und ist gleich wieder verschwunden. An Himmelfahrt selber soll er dann seinen „Followern“ endgültig entschwunden sein, indem er in den Himmel aufgefahren ist und den Platz neben seinem Vaters eingenommen haben soll. Daher Vatertag!? Jesus ging zurück zu seinem Vater, der ihn schließlich auf die Erde geschickt hat, um genau den Weg zu gehen, den Jesus gegangen ist. Gespannt bleibt nun nur noch zu hoffen, was als nächstes kommt, in zehn Tagen ist Pfingsten. Ist was? Irgendwas mit Geist und Flammen, die auf die Freunde von Jesu niederkommen, diese können plötzlich unterschiedliche Sprachen sprechen und machen sich in die Welt auf, um zu predigen und von Jesus zu erzählen... Und es soll keiner sagen, sie hätten es nicht wissen können, Jesus hat es ihnen immer wieder erzählt, sie konnten es vielleicht bis dahin nur noch nicht glauben. Was glauben wir? Achim Kuhn, Jugendreferent in der kath. Seelsorgeeinheit Fellbach

Über Mission und Kolonialismus

Pfarrer Dr. Bernhard Dinkelaker ist auf Einladung des Treffpunkt Ökumene Schmidten am Dienstag, 23. Mai, 19 Uhr, zu Gast im Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstr. 65 in Schmidten. Er spricht zum Thema „Die Mission, der Kolonialismus und die postkoloniale Debatte“

Der Kolonialismus ist aktuell Thema öffentlicher Diskussionen: Genozide wie in Namibia, Raubkunst in Museen und ihre Rückgabe, Rassismus im Alltag sind einige Beispiele dafür. In der „postkolonialen“ Debatte kommen selbstbewusste Stimmen aus dem globalen Süden zu Wort, die kritisch fragen, wie sehr die europäische Expansion seit 500 Jahren weltweite Beziehungen bis heute prägt. Das betrifft auch die christliche Mission. Wie weit sind und bleiben wir gefangen in einem Denken, das auf westlicher Überlegenheit beruht? Welche Spuren einer widersprüchlichen und wiederständigen Geschichte lassen sich finden? Und wie hat sich die weltweite Christenheit bis heute verändert?

Der Referent war viele Jahre als Generalsekretär für die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) tätig.

Einiges los im und am Kappelberg

Walk of Wine und Open Air-Tasting bei den Fellbacher Weingärtnern

Am Sonntag, 21. Mai, ist vor und auf dem Kappelberg so einiges los. Ab 11 Uhr wartet die Fellbacher Landjugend an drei Ständen in den Weinbergen auf zahlreiche Besucher. An jedem Stand gibt es eine Auswahl an Weinen der Fellbacher Weingärtner, alkoholfreie Getränke, leckere Kleinigkeiten sowie ein Angebot für Kinder. So kann beispielsweise am „Ausschank an der Panoramaterrasse“ ein Riesling, Muskat-Trollinger Rosé oder Spätburgunder genossen werden und dazu bei Pizzataschen oder einer Brezel die Aussicht genossen werden. Für die Kleinen gibt es unter anderem Traubensaft und Traubensaftschorle und es werden hier kleine Superhelden gesucht, während man versucht einen Parkour mit der Butte zu bewältigen.

Aber auch an den Ausschänken an der „Schönen Aussicht“ und am „Bergstraße“ wird es bunt und genussreich. Schafft man es, an jedem Stand ein Glas Wein zu trinken, gibt es unten an der Neuen Kelter ein Achtele Trollinger mit Lemberger weiß gekeltert C feinherb als Bonuswein ausgeschenkt. Dort kann auch

mit Blick auf den Kappelberg Leckeres vom Grill von Tommy's Crew genossen werden. Zudem wird es auch von den Fellbacher Landfrauen selbstgebackenen Kuchen und Kaffee geben.

Wer etwas abseits vom Weinfest den neuen Jahrgang der Fellbacher Weingärtner verkosten möchte, kann dies beim Open Air-Tasting am Brunnen tun. Unter vier Pagoden werden knapp 50 Weine aus dem Sortiment ausgeschenkt. Acht Ver-

kostungsbereiche schaffen hier einen eindrucksvollen Überblick über die Leistung der Genossenschaft.

Die Tickets gibt es an der Tageskasse für 15 Euro pro Person. Kauft oder bestellt man Wein im Wert von 100 Euro, werden 10 Euro zurückerstattet. Für Interessierte finden regelmäßige Kellerführungen statt, bei denen man einen Einblick in die Arbeiten der Fellbacher Weingärtner eG erhält.



Am Wochenende laden die Fellbacher Weingärtner zum Walk of Wine und zum Open Air-Tasting. Foto: Fellbacher Weingärtner/Santelli

Orte der Begegnung und des Austausches

Senioren-Treffs gestalten und prägen das soziale Miteinander

Der persönliche Kontakt zu Mitmenschen, der Smalltalk mit Freunden und Bekannten, das Beisammensein bei einem Vortrag, all das sind existenzielle Faktoren für ein gutes Altern werden. Gerade im Seniorenalter verringern sich vielen Menschen die sozialen Kontakte und das soziale Leben wird zurückgefahren. Senioren-Treffpunkte nehmen daher eine wichtige Rolle ein: „Unser Trägerverein Forum Fellbach e.V. mit seinen drei Seniorenbegegnungsstätten leistet hervorragende Vertrauensarbeit für die Senioren und fördert das aktive Leben im Alter“, so Erster Bürgermeister Johannes Berner, der auch Vorstandsvorsitzender des Vereins ist, in der letzten Sitzung des Sozialausschusses.

Vor ziemlich genau vier Jahren gründete sich der Verein Forum Fellbach e.V., „um Synergien zu bündeln“, wie Berner hervorhob. Der Treffpunkt Mozartstraße, der Treffpunkt Schmidten und der Seniorentreff Oeffingen gehören dem Trägerverein an. Alle drei waren schon zuvor etablierte und traditionsreiche Institutionen waren.

Die pädagogische Gesamtleitung des Vereins liegt bei Ursula Bolle, die vor den Stadträten die aktuellen Entwicklungen vorstellte und eine positive Bilanz zog: „Knapp 500 Menschen kommen in unseren Einrichtungen wöchentlich vorbei und nehmen die Kursangebote wahr, besuchen unsere Vorträge oder kommen einfach zum offenen Austausch“, berichtete Ursula Bolle. Das Kursangebot der Treffpunkte ist dabei breit gefächert: „Wir versuchen Abwechslung und die Qualität der



Die drei Seniorentreffs präsentieren sich und ihre Angebote beim Maikäferfest vor dem Treffpunkt Mozartstraße.

Foto: Forum Fellbach

Angebote zu gewährleisten. Wir haben Sprachkurse, Computer-Kurse, mit dem Stadtseniorenrat koordinieren wir Beratungen für Patientenverfügungen, organisieren Ausflüge. Für jeden ist etwas dabei.“ Für die Finanzen des Vereins ist Annette Kurz zuständig, die einen Einblick in die Zahlen gewährte: „Auch finanziell sind wir gut aufgestellt, trotz zurückliegender Pandemie-Jahre“, unterstrich Kurz und präsentierte den Wirtschaftsplan für 2023, der städtische Zuschüsse in Höhe von etwa 250 000 Euro vorsieht.

Die Stadträte hatten nur lobende Worte für die Arbeit der Senioren-Treffpunkte, die von Hauptamtlichen, aber vor allem vom Ehrenamt getragen wird. Als ein „Win-Win für

die ältere Generation“, stufte Heike Härter-Holzwarth (FW/FD-Fraktion) die Begegnungsstätten ein. „Danke, dass ihr mit Herzblut dabei seid“, sagte Anja Off (CDU). Dr. Stephan Illing (Bündnis'90/Die Grünen) zeigte sich positiv überrascht von den Besucherzahlen und sein Fraktionskollege Karl Würz sah seine damaligen Bedenken zur Gründung des Trägervereins als erledigt an: „Die Eigenständigkeit und Tradition der Treffpunkte wird bewahrt, das ist schön zu sehen.“ Auch Ruth Lemaire (SPD) hob den Mehrwert der Treffpunkte hervor und ergänzte: „Wir müssen immer im Auge behalten, was wir für die Treffpunkte tun können und, falls möglich bei der Angebots-erweiterung mithelfen.“

Ein deutlicher Vertrauensbeweis

Richard Sigel wiedergewählt

Der Rems-Murr-Kreis hat einen „neuen alten“ Landrat: Der Kreistag sprach sich bei der Wahl am Montag vergangener Woche in der Schwabenlandhalle mit einer deutlichen Mehrheit von 78 Stimmen für den bisher amtierenden Landrat Dr. Richard Sigel aus. Anwesend waren 83 der 91 Mitglieder des Kreistags.

Dr. Richard Sigel steht dem Rems-Murr-Kreis seit 2015 als Verwaltungschef vor. Der promovierte, 45 Jahre alte Jurist ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt in Waiblingen.

Die Amtsperiode eines Landrats dauert acht Jahre, Sigel hatte bei der Wiederwahl keinen Gegenkandidaten. Die offizielle Verpflichtung durch Regierungspräsidentin Susanne Bay erfolgt bei der Kreistagssitzung am Montag, 10. Juli, die zweite Amtszeit beginnt am 4. August.

Vegetarische Sommerküche

Der Sommer bringt viel buntes, knackiges Gemüse, das am Mittwoch, 14. Juni, 18 Uhr, in der Lehrküche der VHS in Fellbach, Eisenbahnstr. 23, unter Anleitung der Kursleiterin Heide Hundt-Dekelver frisch in Salaten und Gemüsepflanzen sowie -töpfen mit verschiedenen Zutaten verarbeitet wird. Dabei werden Rezepte unterschiedlicher Küchen verwendet.

Die Gebühr beträgt 41 Euro inkl. Lebensmittelkosten. Anmeldung zum Kurs 23F16120C telefonisch unter 07151 958 80-0 oder auf www.vhs-unteres-remstal.de.



Für die IBA-Projektbühne und den Veranstaltungssommer werden noch Stühle gesucht.

Foto: Dilger

Fellbacher IBA-Projektbühne entsteht

Für den Veranstaltungsort werden noch Stühle gesucht

Am Freitag, 14. Juli, wird die Stadt Fellbach ihr IBA'27-Projekt Agriculture meets manufacturing in den regionalen Mittelpunkt des IBA-Festivals rücken. Geplant sind Führungen, Diskussionen, Vorträge und vieles mehr. Zentraler Ort wird die Projektbühne im Klenk-Areal. Diese Bühne wird vom Büro Umschichten ab dem 20. Juni aufgebaut. Das Büro hatte sich im Wettbewerb, den die Stadt Fellbach und die IBA'27 Stadt-Region Stuttgart GmbH ausgelobt hatten, durchgesetzt. Realisiert wird ein Pavillon aus recycelten Schaumstoffelementen der Stuttgart 21

Baustelle. Hier werden zukünftig Informationen zum Fellbach IBA-Projekt präsentiert. Daneben dient der Pavillon auch als Bühne für kleinere Veranstaltungen im Rahmen des IBA-Festivalsommers.

Für den Veranstaltungsort und den Festivalsommer werden noch Stühle benötigt. Hier entstand die Idee, ebenfalls nicht mehr gebrauchtes „upzucyclen“ und damit einen nachhaltigen Ansatz zu wählen.

„Egal ob Holz, Metall, modern oder bereits in die Jahre gekommen: Wir suchen noch funktionsfähige Stühle, die uns Fellbacher als Spende

zur Verfügung stellen und die wir entsprechend für unseren großen IBA-Tag im Juli nutzen können. Zuvor möchten wir sie alle mit unserem Logo besprühen“, sagt der Koordinator des Fellbacher IBA-Projekts, Ulrich Dilger. Jeder Spender erhält ein kleines Dankeschön.

Abgegeben werden können die Stühle am Donnerstag, 1. Juni, zwischen 17 und 19 auf dem Klenk-Areal (Ecke Auberlen/Esslingerstraße).

Für Rückfragen steht Madlen Wendt unter Telefon 0170 9667803 oder E-Mail Madlen.Wendt@fellbach.de zur Verfügung.

Das Pfitzermännchen hat ein Problem

Drittes „Remsis Escape-Abenteuer“ spielt in Fellbach

Über 1000 jungen Rätselfreunden brachten die beiden Remsis Escape-Abenteuer in Weinstadt-Beutelsbach sowie in Urbach Spaß und Spannung. Nunmehr heißt es auch in Fellbach: „Hey, wer rätselt mit?“.

Das neue Escape-Abenteuer führt die Rätselfreunde zurück ins Jahr 1912, als Fellbach noch als Gartenstadt bekannt war: Soweit das Auge reichte, stand ein Gewächshaus am anderen, und die Gärtnerei Pfitzer erfand mit dem Pfitzermännchen eine Werbefigur, die in Fellbach noch heute bekannt ist. Und genau dieses Pfitzermännchen hat ein Problem, das es mit Hilfe der großen und kleinen Rätselfreunde lösen muss – sonst wird nichts aus der kurz bevorstehenden Teilnahme am großen Blumenwettbewerb in Paris!

Mit Hilfe einer kompakten Spielanleitung rätseln sich die Escape-Abenteurer von Station zu Station durch Fellbach. Im Verlauf des Spiels sind codierte Nachrichten zu entziffern sowie knifflige Aufgaben zu bewältigen, um am Ende das Rätsel lösen zu können. Dabei wird auf spielerische Art und Weise, ohne den Einsatz digitaler Medien, auch ein wenig Ortsgeschichte vermittelt.



OB Gabriele Zull (r.) freut sich mit Michael Scharmann, dem Vorsitzenden von Remstal Tourismus, und Spielentwicklerin Heike Scharmann, dass es Remsis Escape-Abenteuer jetzt auch in Fellbach gibt.

Foto: Remstal Tourismus

Das Escape-Abenteuer ist buchbar über die Homepage von Remstal Tourismus unter www.remstal.de/escape-abenteuer. Der mit Zahlen-schlössern und wichtigen Utensilien gepackte Spielrucksack selbst wird dann abgeholt und wieder abgegeben im Stadtmuseum Fellbach, Hintere Straße 26. Das Museum ist außer montags täglich ab 14 Uhr geöffnet, sonntags schon ab 11 Uhr.

In der Buchungsgebühr von 25 Euro ist ein 5-Euro-Gutschein enthalten, der bei rund 70 Restaurants, 50 Weingütern sowie Partnern aus dem Bereich „Freizeit, Handel & Kultur“ eingelöst werden kann. Zudem wartet nach Rückgabe des Spielrucksacks ein kleiner Finderlohn auf die Rätselfreunde. 2,50 Euro pro Buchung werden für einen guten Zweck gespendet.

Museumsnacht im Remstal

„Ein Abend, 80 Kilometer, unendlicher Kulturgenuß“ – unter diesem Motto findet am Samstag, 20. Mai, die dritte Remstal Museumsnacht statt. Von 18 bis 24 Uhr öffnen über 40 Museen, Galerien und Ausstellungshäuser in 14 Kommunen im Remstal ihre Türen und bieten ein unvergessliches Erlebnis in einzigartiger Atmosphäre.

In der Nacht auf den Internationalen Museumstag haben interessierte Nachtschwärmer die Möglichkeit, Stadtgeschichte, Kunst und Kultur in besonderem Rahmen zu erleben, Menschen zu treffen und das Remstal zu entdecken. Mit dabei ist auch das Stadtmuseum Fellbach das am Samstagabend seine neue Sonderausstellung „Et voilà. Eine Annäherung an das Nachbarland Frankreich“ zum Europäischen Kultursommer eröffnet. Die vielfältigen Ausstellungen werden durch gastronomische Angebote und musikalisches Begleitprogramm ergänzt.

Weitere Infos zum Programm finden sich unter www.remstal-museumsnacht.de.

1000 Bäume für den Kappelberg

Baumpatenschaften von Antenne1 für einen klimaresilienten Wald

Die Fakten sind bekannt: Das Klima wird wärmer! „Wir können es mit dem Menschen vergleichen. Bei zwei Grad erhöhter Temperatur, sollten wir im Bett bleiben und vier Grad sind gar nicht gesund“, fasste der baden-württembergische Landwirtschaftsminister Peter Hauk zusammen. Der Minister nahm zusammen mit Oberbürgermeisterin Gabriele Zull am Montag die rund 1000 neugepflanzten Bäumen am Kappelberg in Augenschein. Die Baumpflanzungen sind durch die Aktion „Zukunft schenken“ der Stiftung fit4future und des Radiosenders Antenne1 möglich geworden.

Der Erhalt der Bäume sei eines der wichtigsten Instrumente, die Klimaerwärmung abzumildern. Zusammen mit dem Radiosender Antenne1 und der Stiftung fit4future setzt sich das Landwirtschaftsministerium daher für die klimaresistente Umwandlung der Wälder ein. Rund 158 000 Bäume wurden inzwischen im Rahmen der Aktion „Zukunft schenken“ von Antenne1 in Baden-Württem-

berg gepflanzt. „Wir setzen auf einen artenreichen Wald und haben bereits vor Jahren angefangen, den Wald hier noch besser aufzustellen“, lobte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull die Arbeit von Forstamtsleiterin Dagmar Wulfes und Förster Stephan Baranek. Unter den 1000 neugepflanzten Bäumen sind vor allem

Douglasien, Eichen und Esskastanien. „Jeder Baum ist wertvoll“, bedankte sich Oberbürgermeisterin Zull zusammen mit Landwirtschaftsminister Hauk, dem Geschäftsführer von Antenne 1, Achim Voeske, sowie dem Geschäftsführer der Stiftung fit4future, Malte Heinemann, bei den Sponsoren.



Rund 1000 Bäume wurden am Kappelberg gepflanzt.

Foto: Laartz

Barockklänge mit dem Trio Recital

Wahre Meister der Barockmusik sind am Dienstag, 30. Mai, um 20 Uhr, in der Lutherkirche Fellbach zu Gast. Die drei jungen Musikerfreunde Louis Creac'h (Violine), Robin Pharo (Viola da Gamba) und Jean Rondeau (Cembalo) bilden zusammen das Trio Recital und haben durch ihre Begeisterung für Alte Musik, Jazz und Folklore zusammengefunden.

Mit großer Begeisterung für diese unterschiedlichen Musikrichtungen setzen sich die ehemaligen Studenten des Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris mit größter Virtuosität über die Grenzen des traditionellen Repertoires des 17. und 18. Jahrhunderts hinweg. Als Quatuor Nevermind gemeinsam mit der Flötistin Anna Besson gewannen die Musiker 2014 die International Van Wassenaer Competition in Utrecht.

Auf dem Programm des Konzerts in der Fellbacher Lutherkirche stehen Werke von Georg Böhm, Johann Sebastian Bach und Philipp Heinrich Erlebach

Karten zum Preis von 28 Euro (ermäßigt 14 Euro) gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058, E-Mail i-punkt@fellbach-tourismus.de.



Michael Schwarz (SPV), Danielle Lecomte (Tain l'Hermitage), Valina Faure (Tournon-sur-Rhône), OB Gbariele Zull und Prof. Dr. Corine Defrance (Universität Paris 1-Panthéon-Sorbonne).

Foto: Hartung

Zum 50-jährigen Partnerschaftsjubiläum

Matinee des Städtepartnerschaftsvereins erinnert an die Anfänge der „Jumelage“

„Wir können in diesem für die deutsch-französischen Beziehungen besonderen Jahr 2023 unser großes Frankreich-Festival feiern. Und wir feiern zeitgleich auch das 50-Jahr-Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Fellbach und Tournon-sur-Rhône – die „Goldene Hochzeit“ also. Europäischer Kultursommer und Städtepartnerschaftsjubiläum – eine schöne Verbindung, die der Städtepartnerschaftsverein mit dieser Matinee feiert“, so die Oberbürgermeisterin Gabriele Zull am Sonntag.

Seit 1973 besteht die Freundschaft zwischen Fellbach und Tournon-sur-Rhône. Michael Schwarz, kommissarischer 1. Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins Fellbach (SPV) erinnerte in seiner Begrüßung an die ersten Annäherungen, die der Ély-

sée-Vertrag, wie der deutsch-französische Freundschaftsvertrag von 1963 meist genannt wird, mit sich brachte.

Partnerschaften müssen sich regelmäßig an neue Umstände und Anforderungen anpassen. So auch die Städtepartnerschaften, die eine komplexe Vorgeschichte verzeichnen. Bei der Matinee des Städtepartnerschaftsvereins, gab die Zeithistorikerin und Professorin Prof. Dr. Corine Defrance einen spannenden Einblick in die Geschichte der Deutsch-Französischen Städtepartnerschaft „als Instrument der Annäherung, der Zusammenarbeit und der Diplomatie.“ Schon allein die nach dem zweiten Weltkrieg entstandenen Begriffe für die verschiedenen Formen der Städtepartnerschaften lassen die his-

torische Bedeutung erkennen. Begriffe wie „Adoption“ oder „Paten-schaft“ beschreiben ein hierarchisches Verhältnis, wie die Gastrednerin in ihrem Vortrag verdeutlichte. Auch „Jumelage“, ursprünglich dem militärischen Vokabular entlehnt, wurde zu einer freundschaftlichen Bezeichnung.

Einen Ausblick gab die Zeithistorikerin am Centre national de la recherche scientifique (SIRCE/Paris) ebenfalls: „Aktuelle Themen, wie Klima und Digitalisierung, müssen behandelt werden, um die Städtepartnerschaft für die Jugend attraktiv zu machen“, so Defrance.

Für den passendemusikalischen Rahmen mit französischen Chansons sorgten Nico Bauer (Piano) und Sarah Schleeauf (Gesang).

Ehrenamtliche Fahrer gesucht

Für den neuen Shuttle-Service für Senioren in Fellbach suchen wir engagierte Ehrenamtliche. Die geplante Route für den Shuttle-Service wird voraussichtlich von der Alten Kelter bis zum Waldschlössle am Kappelberg führen. Voraussetzungen für die Fahrer Mindestens 3 Jahre Fahrpraxis, Alter über 21 Jahre, PKW-Führerschein. Einsatz: Einmal wöchentlich an einem Freitagnachmittag. Interessierte melden sich bitte bei Elena Bass, Telefon: 0711 5851-5592 oder per Mail an freiwillig-aktiv@fellbach.de

Neue Krabbelgruppe

Ab Montag, 12. Juni, findet im Stadtteil- und Familienzentrum Fellbach (Eberhardstraße 37) wöchentlich von 14:30 Uhr - 15:30 Uhr eine Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder zwischen 6 Monaten und 2 Jahren statt. Das Programm kann von den Eltern aktiv mitgestaltet werden. Die Teilnehmeranzahl ist auf 10 Babys und Kleinkinder begrenzt.

Anmeldungen per Mail an: krabbelgruppe.fellbach@web.de

Unterstützung bei Näh-Projekten

Laura Wilhelm stellt bei diesem Termin ihr Wissen zur Verfügung und gibt Hilfestellung bei mitgebrachten Näh-Projekten.

Für spontane kleinere Projekte steht Material zum Selbstkostenpreis zur Verfügung.

Stadtteil und Familienzentrum am Donnerstag, 25. Mai 2023, von 14-17 Uhr Anmeldung unter: sfz@fellbach.de

Zu Besuch in Fellbach

Delegationen aus den französischen Partnerstädten

Am vergangenen Wochenende waren in Fellbach Delegationen aus den französischen Partnerstädten Tournon-sur-Rhône und Tain l'Hermitage zu Gast. Auf dem Programm stand unter anderem ein Abendessen am Freitag mit der Fellbacher Baubürgermeisterin Beatrice Soltys. Bei dem Austausch über Stadtentwicklung wurden weitere Gemeinsamkeiten der Partnerstädte deutlich. Eine altbekannte und verbindende Gemeinsamkeit ist der Wein-

bau, der in allen drei Städten Tradition hat. Die gemeinsame Weinprobe mit Vertretern des Städtepartnerschaftsvereins am Samstag war also beinahe obligatorisch.

Zur angereichen Delegation zählten Mitglieder der Stadtverwaltungen, Gemeinderäte und Jugendliche aus Tain/Tournon-sur-Rhône. Valina Faure, Tournon: „Ein großes Dankeschön an Sie, für Ihren Empfang, für Ihre Freude und gute Laune, für Ihre Freundschaft.“



Kurz nach der Ankunf traf die Delegation auf berühmte Persönlichkeiten. Foto: Hackert



Beim Auftritt von Les Yeux d'la Tête hielt es das Publikum nicht auf den Sitzen.



Die Zugabe spielten Les Yeux d'la Tête inmitten der Besucher.



Akrobatik unterm Dach der Alten Kelter.

II EUROPÄISCHER KULTURSOMMER FELLBACH



Chansonniers Leïla Huissod begeisterte die Besucher der Eröffnungsveranstaltung.



In der Pause gab es Akrobatik von Isabelle Noël mit ihrer Tochter Isai sowie französischen Wein und französische Häppchen.



Fotos: Hartung

Genussvolle Unterhaltung im Grünen

Dein Theater/Wortkino mit drei Terminen im Kulturgarten

Auch in diesem Jahr laden die Gastgeber, Familie Fichter vom Hotel Bürkle in Schmiden, und das Kulturamt Fellbach, zu den beliebten Veranstaltungen mit Dein Theater/Wortkino in den Kulturgarten ein. Zur genussvollen Unterhaltung auf der Bühne am Teehaus im Garten des Hotels wird an kleinen Tischen Süßes und Herzhaftes angeboten.

Am Sonntag, 25. Juni, um 17 Uhr, ist Stefan Österle mit dem unterhaltsamen Stück „Familienbande – einmal lebenslanglich für alle“ zu Gast im Kulturgarten. Die Familie ist eine Kollektivverbindung, der man unfreiwillig angehört und aus der man als Teilhaber nicht ausscheiden kann. Der russische Schriftsteller Tolstoi bezeichnete die Familie als die schlimmste Prüfung, die Gott dem Menschen schickt. Stefan Österle, Ehemann, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Enkel, Vater, Großvater und Onkel berichtet von Mythos und Realität einer Schicksalsgemeinschaft – eine Familienaufstellung in Wort und Ton!

Am Sonntag, 16. Juli, um 17 Uhr, präsentieren Gesine Keller, Martina Schott und Ella Werner von Dein Theater/Wortkino das Programm „Seid ihr noch zu retten? Die Frau im Haus erspart den Notrufknopf“. Das 21. Jahrhundert scheint das Jahrhundert des Vergessens zu werden. Vergessen scheinen unter anderem auch Mut, Humor und Einflussnahme von Frauen vergangener Epo-



Stefan Österle erzählt von Familienbanden.

Foto: Ritter

chen. Wie folgenreich kluge Frauen schon mal auf Männer eingewirkt haben, können die Besucher an diesem Abend erleben. Franziska von Hohenheim, die Weiber von Schorn-dorf, Lysistrata, die Frauen der Berliner Rosenstraße u. a. lasen den Herren der Schöpfung gehörig die Leviten.

Zum Abschluss des diesjährigen Kulturgartens laden die temperamentvollen Gesangskünstlerinnen Gesine Keller, Barbara Mergenthaler, Martina Schott und Ella Werner das Publikum am Freitag, 21. Juli, um 19 Uhr zur Revue „50 Jahr blondes Haar. Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager“ ein. Das Quartett entführt in Klangwelten vertonter Gefühle, Wünsche oder Hoffnungen und vermittelt mit akustischen Stimmungs-

bildern prägnant das Zeitkolorit von fünf Jahrzehnten Bundesrepublik. Mit scharfzüngigen Bemerkungen zum Zeitgeschehen wird das musikalische Raritätenkabinett pointiert kommentiert.

Alle Veranstaltungen finden statt im Garten des Hotel Bürkle (bei schlechtem Wetter im Hotel), Augustenstraße 1, in Schmiden. Einlass und Bewirtung beginnt eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Karten zum Preis von jeweils 23 Euro (ermäßigt 11,50 Euro) gibt es ab Montag, 22. Mai, beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058. Speisen und Getränke sind nicht enthalten. Beim Kauf von Schönwetterkarten wird der Eintrittspreis bei schlechtem Wetter beim i-Punkt erstattet.

Deutsch-französische Vorlesezeit

Für Kinder ab vier Jahren

Im Rahmen des Europäischen Kultursommers mit dem Gastland Frankreich lädt das Kulturamt Fellbach einmal im Monat zur „Deutsch-französischen Vorlesezeit“ für Kinder ab vier Jahren in die Stadtbücherei Fellbach am Berliner Platz. In der gemütlichen Atmosphäre der Kinderabteilung lesen in Fellbach ansässige Französinen Bilderbücher in deutscher und französischer Sprache vor. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Den Anfang macht am Donnerstag, 25. Mai, 16.30 Uhr, Christine Kögler mit dem Bilderbuch !Kikeri-was – Cocori-quoi?, eine charmante Geschichte über Sprachunterschiede und Sprachverständnis. Der Neue in der Nachbarschaft redet ganz schön komisch. Die anderen Tiere verstehen kein Wort. Was will er bloß sagen? Kikeri-was?

Am Donnerstag, 22. Juni 2023, 16.30 Uhr, folgen „Herr Hase und Frau Bär – Monsieur lièvre et Madame ourse“, gelesen von Ginette Conseil-Ihle. Der überaus ordnungsliebende Herr Hase sucht einen Untermieter für sein Haus. Leider ist Frau Bär alles anderes als ordentlich. Ob die beiden Freunde werden können?

Zum Abschluss der Reihe am Donnerstag, 6. Juli, 16.30 Uhr, gibt sich „Prinzessin Nimmersatt – Princesse Mangetout“ die Ehre. Die Lesung übernimmt Nadia Chebil-Boucsein.

Dominique Horwitz singt Jacques Brel

Abschluss der Theaterspielzeit 2022/23 in der Schwabenlandhalle

Der Belgier Jacques Brel zählt zu den ganz Großen des französischen Chansons. Der deutsch-französische Schauspieler Dominique Horwitz gilt als einer seiner besten Interpreten. Im Rahmen des Europäischen Kultursommers 2023 mit Gastland Frankreich bringt der Ausnahmekünstler sein gefeiertes Jacques-Brel-Programm nun nach Fellbach. Zum krönenden Abschluss der Theaterspielzeit des Kulturamts ist der mitreißende Konzertabend am Montag und Dienstag, 22. und 23. Mai, 20 Uhr, in der Schwabenlandhalle zu erleben. Für die Orchesterbegleitung sorgt die Württembergische Philharmonie Reutlingen unter der Leitung von Enrique Ugarte.

Der Belgier Jacques Brel (1929–1978) zählt zu den ganz Gro-

ßen des französischen Chansons. In seinem kurzen, bewegten Leben hat er über 600 Lieder geschrieben. Titel wie „Quand on n'a que l'amour“, „Ne me quitte pas“ oder „Amsterdam“ gehören zu den unvergessenen Klassikern des Genres. Ob sie menschliche Gefühlswelten auslöten oder beißende Gesellschaftskritik üben – seine Lieder sind stets kleine dramatische Erzählungen, die Brel mit unnachahmlicher Intensität und Ausdruckskraft vorzutragen wusste.

Wenn es heute jemand versteht, in Brels Haut zu schlüpfen, dann ist es Dominique Horwitz. Der bekannte deutsch-französische Schauspieler ist in Paris mit Brels Chansons aufgewachsen und präsentiert sie seit vielen Jahren auf den Konzertpodien

dieser Welt: Eine Erfolgsgeschichte, die ihm neben dem Mephisto-Preis im Jahr 2002 sogar das Kritikerlob einbrachte, seine Interpretationen seien besser als die von Brel selbst. Horwitz lässt Brels Figuren ihr Leid und ihr Glück hinausschreien, lässt sie sich um den Verstand tanzen, liebt sie und lebt sie.

Dominique Horwitz wurde 1957 in Paris geboren und zog 1971 mit seiner Familie nach Berlin. Nach Engagements u. a. am Zimmertheater Tübingen und am Thalia Theater Hamburg erlangte er 1993 breite Bekanntheit durch seine Rollen in Dieter Wedels ZDF-Mehrteiler „Der große Bellheim“ und in Joseph Vilsmaiers Kinofilm „Stalingrad“. Seitdem zählt er zu den erfolgreichsten und beliebtesten Schauspielern hierzu-



Dominique Horwitz

Foto: Brinkhoff

lande und ist gleichermaßen präsent in Film, Fernsehen und auf der Bühne.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Tel. 0711 580058.

Die Untiefen eines feinsinnigen Humors

Unterhaltsame Robert Gernhardt – Lesung mit Gitarrenmusik

„Die große Menge wird mich nie begreifen, die Pfeifen“ dichtete einst Robert Gernhardt. Dabei hatte der wohl größte Humorist der Gegenwartsliteratur eine beachtliche Fangemeinde und ist laut Bücherjournal „Deutschlands meist zitierter Dichter neben Goethe. Nur eben viel komischer.“ Seine kurzen, pointierten Wort-Witze werden viele sogar kennen, ohne zu wissen, dass sie von ihm stammen. Es darf also gelacht oder geschmunzelt werden, wenn die Kulturgemeinschaft Fellbach für Samstag, 3. Juni, 19 Uhr, auf den rebenumrankten Freisitz des Weinguts Heid einlädt. Auf dem Programm steht ein musikalisch-literarischer Streifzug durch die Untiefen des feinsinnigen Humors Robert Gernhardts, der sich selbst in der Tradition von Wilhelm Busch platzierte. Mit ihm verband Gernhardt auch die Neigung zum Reim, den er – eher untypisch für die moderne Lyrik – mit Überzeugung und einem Augen-



Barbara Gräsle

Foto: Wolf

zwinkern pflegte: „Ich leide an Versagensangst, besonders wenn ich dichte / Die Angst, die machte mir bereits / so manchen Reim zuschanden.“

Der Schauspieler Mark Oliver Bögel, lange schon ein Gernhardt-Fan, hat eine prägnante Auswahl von Gedichten und kleinen Erzählungen getroffen, die er meisterlich zum Vortrag bringen wird, „vielsaitig“ an



Mark Oliver Bögel

Foto: geliefert

der Gitarre und am Banjo begleitet von Barbara Gräsle. Zum garantiert unterhaltsamen „Lesekonzert“ schenkt das Weingut Heid passende Weine aus.

Der Eintritt beträgt regulär 18 Euro, für Mitglieder der Kulturgemeinschaft 15 Euro, für Schüler und Studierende 6 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2.

Madeleines und Macarons backen

Stadtmuseum zu Gast im SFZ

Am Samstag wird im Fellbacher Stadtmuseum die Ausstellung „Et voilà! Eine kleine Annäherung an das Nachbarland Frankreich“ eröffnet. Im Begleitprogramm gibt es am Samstag, 3. Juni, um 10 und 14.30 Uhr, einen Ferienkurs „Madeleines und Macarons selbstgemacht“ im Stadtteil- und Familienzentrum, Eberhardstr. 3.

Ab 10 Uhr dürfen Kinder ab vier Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen) zusammen mit der französischen Pâtissière Geraldine Tran einfache Madeleines backen. Die leckeren Küchlein mit der markanten Form sind auch für Mini-Bäcker gut zu bewältigen. Ab 14.30 Uhr werden Erwachsene und Jugendliche ab zwölf Jahren in die Backkunst von Macarons eingewiesen.

Der Kurs kostet für Erwachsene 12 Euro, Kinder 8 Euro. Anmeldung unter Telefon 0711 5851-7592 oder E-Mail stadtmuseum@fellbach.de.



Die Kunstschule schlägt ihre Zelte am Freitag auf dem Klenk-Areal, dem IBA-Landungsort. Foto: Kunstschule

„Create it“ – Kunstschule goes IBA

Bunte Aktionen der Kunstschule auf dem Klenk-Areal

Es wird bunt auf dem Klenk-Areal an der Ecke Auberlenstraße/Esslinger Straße: Am Freitag, 19. Mai, ist der IBA-Landungsort ganz in Kinderhand. Während ausgewählte Schulklassen vormittags im Rahmen eines Workshops bunte IBA-Flaggen aus recyceltem Material basteln, die später im Quartier aufgehängt werden, findet am Nachmittag ein offener Workshop der Kunstschule Fellbach statt. Gemeinsam mit der Bildhau-

erin Michaela Tröscher können Kinder ab sechs Jahren in der „Freiluftwerkstatt“ von 13 Uhr bis 16 Uhr mit künstlerischen Materialien arbeiten. Eltern dürfen die Kinder begleiten und mitmachen. Die gebauten Objekte dürfen mit nach Hause genommen werden. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.

Die „Freiluftwerkstatt“ ist ein gemeinsames Projekt des Fellbacher

IBA-Koordinationsteams und der Kunstschule. Das Klenk-Areal wird zentraler „Landungsort“ des Fellbacher IBA-Projektes „Agriculture meets manufacturing“ und soll bereits im Sommer zum IBA-Festival als Informations- und Veranstaltungsort dienen. Das Festival findet vom 23. Juni bis zum 23. Juli statt. Der Fellbacher Projekttag ist am 14. Juli. Die „Freiluftwerkstatt“ ist eine der ersten Veranstaltungen an diesem Ort.

Jubiläumswettbewerb an der Musikschule

Seit 1993 gibt es die internen Wettbewerbe

Am Samstag, 20. Mai, und Sonntag, 21. Mai, findet an der Musikschule Fellbach wieder der interne Solowettbewerb statt. Rund 90 Teilnehmende im Alter von sechs bis 20 Jahren zeigen in den Kategorien Bläser, Blockflöte, Gesang, Gitarre, Klavier, Jazz/Rock/Pop oder Streicher ihr Können.

„Der Organisationsaufwand ist enorm und es stecken viele Stunden an extra Probezeit durch die Lehrkräfte in der Vorbereitung“, sagt Musikschulleiter Matthias Kuch, „aber es ist einfach eine Freude mitzuerleben, wie die Schülerinnen und Schü-

ler von Vorspiel zu Vorspiel musikalisch wachsen“.

Unterstützt wird der Wettbewerb von der Kulturgemeinschaft Fellbach und der Filialdirektion Fellbach der Kreissparkasse Waiblingen, die jeweils 1000 Euro für Preisgelder zur Verfügung stellen. Das rund einstündige Preisträgerkonzert mit einem Querschnitt der schönsten Wettbewerbsbeiträge findet am Mittwoch, 24. Mai, um 19 Uhr im Beratungszentrum der Kreissparkasse in der Stuttgarter Straße 4 in Fellbach statt. Dort erhalten die Teilnehmenden ihre Urkunden und Preise von Oberbürger-

meisterin Gabriele Zull sowie Vertretern der Kreissparkasse und der Kulturgemeinschaft überreicht.

1993 gab es den ersten Durchgang und seither haben rund 1400 Musikschüler an elf Solo- und fünf Kammermusikwettbewerben teilgenommen. An der Intention, Steigerung der Musizierlust, Verbesserung der instrumentalischen Leistungen und Verbesserung der Urteilsfähigkeit sowie Intensivierung des Austauschs im Kollegium, hat sich seither nichts geändert. Die Wettbewerbsvorspiele und das Preisträgerkonzert sind öffentlich, der Eintritt ist frei.



Ebenso konzentriert wie entspannt musiziert Oskar Schiller beim Preisträgerkonzert 2019. Er nimmt auch in diesem Jahr am Solowettbewerb der Musikschule teil. Foto: Musikschule

Open Air im Zentrum Fellbachs

Freier Eintritt beim Rebstock Festival 2023

Das „Rebstock Festival“ ist zurück im Park der Schwabenlandhalle, Gunt-ram-Palm- Platz 1. Am Freitag, 19. Mai, und Samstag, 20. Mai, präsentieren das Jugendhaus Fellbach in Kooperation mit der Fellbacher Event & Location GmbH (feel) sowie unterstützt durch die Stiftung Ebersberger Sägemühle Live-Musik mit angesagten Bands und verheißungsvollen Newcomern. Zu den Headlinern gehören Schmutzik, Lostboi Lino, Kochkraft durch KMA, Bike Age und BEVN. Auch 2023 ist der Eintritt zum Festival frei.

Bis in die 1970er reichen die Ursprünge des Rebstock Open Airs zurück. Nach über 40 Jahren und vielen Veranstaltungsorten in Fellbachs Randlagen – Waldbühne auf dem Kappelberg oder Langes Tal – ist das Festival jetzt in der Stadtmitte angekommen. Das Rebstock Festival gehört inzwischen zum festen Kulturangebot einer jugendfreundlichen und weltoffenen Stadt, und das Programm verspricht zwei Tage feiern und genießen im Park.

Am Freitag, 19. Mai, öffnet das Festivalgelände um 17 Uhr. Ab 17.45 Uhr steht Jiska auf der Bühne und die Stuttgarter Künstlerin Jana Franziska Binder eröffnet mit ihrer Band



2016 war Maeckes einer der Headliner beim Rebstock-Festival.

Foto: Hartung

und einem „souligen Indie-Rock“ das Rebstock-Festival. Nach ihr steht Vincent Varus mit seinen musikalischen Geschichten auf der Bühne. Es folgen Nora Og und Lostboi Lino. Am Samstag, 20. Mai, stehen die Zeichen auf New Pop und Punk. Einlass ist ab 13.45 Uhr. Das Duo Ell eröffnet ab 14 Uhr das musikalische Programm mit Bands aus der Region. Acht Bands werden den Samstag rocken. Höhepunkt und Abschluss wird der Auftritt von Schmutzik um 21.40 Uhr sein.

Auch dieses Jahr lebt das Festival vom ehrenamtlichen Engagement. Das trifft sowohl auf das Organisationsteam zu, das sich bereits seit über einem Jahr regelmäßig trifft, als auch auf die insgesamt etwa 100 Helfer, die den geregelten Ablauf der dreitägigen Veranstaltung sicherstellen werden. Damit ist das Rebstock Festival einer der größten Ehrenamtsevents für junge Menschen in der Region.

Weitere Informationen: www.rebstock-festival.de

Druckgrafik von Wilhelm Lehmbruck

Ausstellung in der Galerie

Wilhelm Lehmbruck (1881 – 1919) gilt als einer der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Einige seiner Skulpturen, namentlich „Die Kniende“ (1911) oder „Der Gestürzte“ (1915/16), sind Ikonen der klassischen Moderne. Die Galerie der Stadt Fellbach präsentiert im Rahmen des Europäischen Kultursommers mit dem Gastland Frankreich eine der bislang umfassendsten Ausstellungen zum grafischen Werk dieses Ausnahmekünstlers. Die Eröffnung der Schau findet am Donnerstag, 25. Mai, um 19 Uhr, in der Galerie der Stadt statt. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Gabriele Zull führt der Sammler Klaus Zerres in die Ausstellung ein.

Lehmbruck zog mit seiner Familie 1910 nach Paris. Hier entstanden neben skulpturalen Meisterwerken viele Radierungen und Lithografien. Seit rund 30 Jahren sammelt Klaus Zerres schwerpunktmäßig Druckgrafik von Wilhelm Lehmbruck. Mit über 80 Exponaten aus seiner Sammlung bietet die Fellbacher Ausstellung, die in der Galerie der Stadt Fellbach bis 6. August zu sehen ist, einen repräsentativen Überblick über Lehmbrucks grafisches Werk.

Aus der Metropole in die Kappelbergstadt

Jugendkunstpreisträger „Tiger“ absolvierte Praktikum in der Kunstschule Fellbach

Seit 35 Jahren ist die Kunstschule Fellbach ein wichtiger Faktor in der Kunst- und Kulturlandschaft der Stadt. Sie ist über den Landesverband der Kunstschulen auch gut vernetzt. „Das Kunstschulen-BW-Netzwerk ist inzwischen 45 Mitglieder stark. Die Synergie, die durch diese Zusammenarbeit entsteht, bereichert unsere künstlerische Aktivität und erweitert stetig unser Kursangebot“, beschreibt die Leiterin der Kunstschule Kerstin Schaefer. So war jetzt der Jugendkunstpreisträger des Landes von 2022, Lyu „Tiger“ Zhongyao aus Shanghai, zu Gast in Fellbach. „Ohne die effektive Basisarbeit des Netzwerkes mit unserer Kunstschule, wäre das nicht möglich gewesen“, freut sich Schaefer.

Lyu, mit dem Spitznamen Tiger, ist ein 18-jähriger Schüler der Oberstufe am Jesuitenkolleg St. Blasien im Schwarzwald. Seit rund anderthalb Jahren lebt er in Deutschland und war jetzt für ein 14-tägiges Sozialpraktikum an der Kunstschule Fell-



„Tiger“ mit Kerstin Schaefer (r.) und Dozentin Beatrix Giebel im Atelier der Kunstschule.

Foto: Tosun

bach. „Ich möchte später Architektur studieren und sowohl die Naturwissenschaft als auch die Kunst haben mich schon immer interessiert und inspiriert“, verrät Lyu und führt aus: „Ich bin hier im Alltag komplett in-

volviert und kann an Kursen teilnehmen. Alle Dozenten sind studierte Künstler und die Angebote sind vielseitig, eine sehr spannende Erfahrung für mich“.

Das Praktikum sei für beide Seiten eine Win-Win-Situation, ist sich Schaefer sicher: „Tiger kann bei uns analoge Techniken lernen, was spannend ist, da er vor allem Experte digitaler Kunstproduktion ist. Er ist sehr gut im Erstellen von Digitalgrafiken und arbeitet meist mit dem Tablet – anders als wir im Alltag, da wir gerade das händische Arbeiten der Kinder unterstützen wollen und uns das Arbeiten mit anregendem Material wichtig ist, da es heute im Schulalltag kaum vorkommt.“

Die zwei Wochen empfand Tiger als sehr kurzweilig. „Diese Toleranz hier, der Raum für das Fehlermachen, das hat mich sehr beeindruckt. Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen wird mit Spaß gefördert und der Lernprozess erfolgt nicht unter einer Drucksituation, was die

Kunst eher hemmen würde“, schwärmt er. Im Zuge des Formats „Wissenskünstler“, assistierte Tiger bei Kursen und unterstützte die Dozenten: „Dieses Format verschmilzt die Kunst mit Natur und der Wissenschaft. Mit Erdpigmenten wird wie in der Steinzeit gemalt, aus allen möglichen Pflanzen wird Farbe gewonnen und verarbeitet – eine spannende Erfahrung für die Kinder in Fellbach. Gefördert wird dieses Format durch die Eisele-Stiftung“, erklärt Schaefer.

Untergebracht war Tiger während der zwei Wochen in Waiblingen und nahm sich aber viel Zeit, um sich Fellbach näher anzuschauen: „Die Stadt ist im Vergleich zu meiner Heimat zwar klein, aber vor allem aus architektonischer Sicht sehr interessant. Man ist nach kurzen Spaziergängen direkt in der Natur und sauber ist sie auch. Ich nehme die Zeit als Bereicherung mit und vielleicht komme ich wieder“, lässt Tiger sein Sozialpraktikum Revue passieren.

Feierabend genießen mit Wein und Boule

Fellbach Erleben lädt ab 25. Mai zu „Boule and Bubbles“ in den Schaugarten ein

Der Auftakt zum Europäischen Kultursommer mit dem Gastland Frankreich am vergangenen Freitag ist schon einmal gelungen. Das deutsch-französische Kulturfestival vereint Kunst, Kulinarik, Ausstellungen, Feste und Events. „Ich freue mich auf einen entspannten Kultursommer mit französischen Savoir-vivre und Kultur zum Genießen und Mitmachen. Da gehören Wein und Boule natürlich unbedingt dazu“, kommentiert Fellbachs Kulturamtsleiterin Maja Heidenreich.

Zum Programm des Europäischen Kultursommers tragen viele bei. So auch das Gesamtstädtische Marketing, das an fünf Donnerstagen in Folge das Pop-up-Event „Boule and Bubbles“ im und beim Schaugarten bei der Lutherkirche organisiert. „Boule & Bubbles ist natürlich ein Wortspiel – es wird nicht nur Sekt geben. Eine kleine Weinauswahl unserer Weingüter und eine Runde Boule spielen mit den Boulefreunden aus Waiblingen – so startet man ganz genussvoll und entspannt in den Feierabend“, schmunzelt Catrin Rathgeb, Projektleiterin des Gesamtstädtischen Marketings. „Das Ganze ist ein Pop-up-Event, das jeweils für etwa drei Stunden aufgebaut wird. Ein Pop-up verzichtet gewollt auf feste Installationen und stellt in diesem Fall – passend zur französischen ‚Laissez-faire Philosophie‘ – eine kurzweilige und befristete Aktion dar“, hebt Rathgeb hervor.



Fellbach erleben veranstaltet die Eventreihe „Boule & Bubbles“.

Foto: Jäckel

Start der Reihe ist am Donnerstag, 25. Mai um 17 Uhr mit dem Weingut Rainer Schnaitmann. Im Programmheft des Kultursommers ist noch der 18. Mai angegeben. Ebenfalls mit dabei sind das Weingut Markus Heid am 1. Juni, das Weingut Johannes B. am 8. Juni, das Weingut Aldinger am 15. Juni und die Fellbacher Weingärtner am 22. Juni: „Der Sommer steht vor der Tür und auch das unmittelbare Rathaus-Umfeld soll zum Verweilen und Spaß haben einladen. Boule and Bubbles mit unseren Wengertern ist der Startschuss in unserem Schaugarten und zum 6. Ju-

li folgt dann die Konzertreihe der Stadtwerke Fellbach mit Live im Park auf dem Guntram-Palm-Platz. Es soll passend zum Europäischen Kultursommer gefeiert werden“, bringt auch Oberbürgermeisterin Gabriele Zull ihre Vorfreude zum Ausdruck.

Tatkräftige Unterstützung in der Planung und Vorbereitung gibt es vom Team des städtischen Bauhofs um Leiterin Silke Wohlfarth.

Alle Informationen zu „Boule and Bubbles“ werden über www.fellbach-erleben.de, der städtischen Webseite und auf Instagram: „@fellbach_erleben“ kommuniziert.

Im F3 startet die Freibadsaison

Seit Anfang Mai war das F3 mit seinem Freibad auf „Stand-by“. Mit Blick auf das Wetter wollte man aber mit dem Start der Freibadsaison in Fellbach allerdings noch warten. „Klimatechnisch freuen wir uns über jeden Tropfen Regen! Als Freibad-Betreiber haben wir aber natürlich einen anderen Blickwinkel und leiden unter der aktuell kühlen und unbeständigen Witterung“, sagt Kai Steuernagel, Geschäftsführer des F3.

Freibadtauglich ist das Wetter immer noch nicht. Doch länger wollte Steuernagel die Freibad-Fans nicht warten lassen. Und so hat das F3-Freibad in der Esslinger Straße heute Morgen erstmals seine Tore geöffnet. Geöffnet ist das Freibad täglich von 10 bis 20 Uhr.

Mitmachmarktstand der Kunstschule

Der Kreativstand der Kunstschule Fellbach ist am Samstag, 20. Mai, zu Gast auf dem Fellbacher Wochenmarkt. Von 9 bis 12 Uhr können an einem Mitmach-Marktstand vor der Galerie der Stadt Fellbach – unterer Eingang am Marktplatz – mit zwei erfahrenen Künstlern aus dem Dozententeam der Kunstschule Objekte aus Holz entstehen. Diese dürfen selbstverständlich mit nach Hause genommen werden. Die Künstler Stefan Bombaci und Adin Peskoff stehen mit Material, Werkzeug sowie Rat und Tipps zur Seite.

Kollektion des Jahres

wein.plus zeichnet Weingut Aldinger aus

Für die Weinkritiken der Online-Plattform wein.plus werden durch ein festangestelltes Verkosterteam um Weinkritiker Marcus Hofschuster regelmäßig Weine getestet, beschrieben und bewertet. Basis der aktuellen Auszeichnungen bildeten zwei Verkostungstermine, bei der jeweils die Gesamtkollektion der teilnehmenden Weingüter blind verkostet wurde. Die Weinproben erfolgen ohne Kenntnis des Produzenten und immer im neutralen Verkostungsraum von wein.plus, also nicht auf Messen oder beim Erzeuger selbst.

Von den acht seitens wein.plus am besten bewerteten Württemberger Weinen des Verkostungsjahrgangs stammen vier aus dem Hause Aldinger, unter den besten 20 stellt das VDP-Weingut immer noch knapp ein

Drittel. „Nüchterne Zahlen, die für sich schon beeindruckend sind, aber nur indirekt andeuten, wie viel Freude wir mit den Weinen hatten. Und das bei Weiß wie Rot gleichermaßen“, begründet die Jury ihr Urteil zur Vergabe der Auszeichnung „Kollektion des Jahres Württemberg 2022/23“.

Den größten Qualitätssprung in Württemberg erzielte laut der Weinplattform das Schwaikheimer Weingut Escher, an das der Titel „Entdeckung des Jahres Württemberg“ vergeben wird. Vor allem das Gesamtniveau vom Basis- bis zum Topsegment beeindruckte die Verkoster. Auszug wein.plus: „Bei Familie Escher entstehen überwiegend kraftvolle Rotweine, die in der Spitze zu den besten des Gebietes zählen.“



Mit der Bank ging ein Bürgerwunsch in Erfüllung.

Foto: Hackert

Neue Sitzbank aufgestellt

Auf Anregung einer Bürgerin wurde in der Untertürkheimer Straße an der Ecke Hintere Straße jetzt eine Sitzbank aufgestellt. Sie bietet Spaziergängern oder Wanderern auf dem Weg vom Rathaus zum Kappel-

berg die Möglichkeit einer kurzen oder längeren Rast. Auch die Wartenden an der Bushaltestelle „Untertürkheimer Straße“ der Buslinien 60 und N6 können hier unter Bäumen kurz Platz nehmen.

Tag der offenen Tür im Landratsamt der Zukunft

Mitmachangebote für Groß und Klein im neuen Verwaltungsgebäude in der Waiblinger Rötestraße

Der Rems-Murr-Kreis wird dieses Jahr 50 Jahre alt und feiert das Jubiläum unter dem Motto „Miteinander lebenswerter“. Im Rahmen des Kreisjubiläums findet am heutigen Mittwoch, 17. Mai, ab 15 Uhr für die Bürger im neuen Verwaltungsgebäude in der Rötestraße in Waiblingen ein Tag der offenen Tür statt.

An diesem Tag präsentieren sich unter anderem die drei Ämter, die zukünftig in der Rötestraße anzutreffen sind: das Ausländeramt, das Gesundheitsamt und das Ordnungsamt. Sie stellen einzelne ihrer vielfältigen Arbeitsbereiche vor und locken mit zahlreichen Mitmachangeboten – von der richtigen Handhygiene über eine App des Ausländeramts bis hin zu kuriosen Waffen und einem Laser-Schießstand beim Ordnungsamt ist alles dabei.

Der Fokus am Tag der offenen Tür liegt auf den Themen Nachhaltig-



Drei Ämter sind künftig im neuen Verwaltungsgebäude des Landratsamts in der Waiblinger Rötestraße untergebracht.

Foto: Landratsamt

keit, moderne Verwaltung und Digitalisierung. Dafür geben auch weitere Ämter des Landratsamts einen Einblick in die vielfältigen Aufgabenbereiche einer Landkreisverwaltung. Das Amt für Beteiligungen und Immobilien informiert beispielsweise gemeinsam mit der Kreisbaugruppe über die Gesamtimmobilienkonzeption des Landkreises. Außerdem gibt es über den Tag verteilt interessante Führungen durch die neue Außenstelle des Landratsamts.

Nicht zuletzt baut das Kreismedienzentrum einen kleinen Makerspace auf. Bürger können hier vor Ort ein eigenes kleines Projekt bauen und programmieren oder mittels VR-Brillen neue Welten erkunden.

Abends verwandelt sich der Tag der offenen Türe in ein Afterwork mit entspannten Saxophonklängen und Cocktails auf der Dachterrasse des Landratsamts.

Das Stadtbild zum „Blühen“ bringen

Zum 72. Mal findet in Fellbach der Blumenschmuckwettbewerb statt

Seit mehr als 70 Jahren veranstaltet die Stadt Fellbach gemeinsam mit dem Verein Selbstständiger Gärtner und mit Unterstützung der Obst- und Gartenbauvereine Fellbach, Schmiden und Oeffingen einen Wettbewerb zur Verschönerung des Stadtbildes. Zum 72. Mal sind 2023 alle Fellbacher zum Blumenschmuckwettbewerb eingeladen.

Ziel des Wettbewerbs ist die Verschönerung des Stadtbildes durch Blumenschmuck an Wohnhäusern, Fenstern und Balkonen oder durch vorbildlich und ansprechend gestaltete Vorgärten und Pflanzgefäße.

Teilnehmen können alle Fellbacher Bürger, die nicht hauptberuflich mit Gärtnereien oder Garten- und Landschaftsbau zu tun haben. Im Laufe des Sommers wird eine Kommission von Fachleuten die zum Wettbewerb angemeldeten Objekte zwei Mal unangemeldet besichtigen und bewerten. Es kommen nur Objekte in die Bewertung, die „in den öffentlichen Raum ausstrahlen“.

Wer bereits im vergangenen Jahr am Wettbewerb teilgenommen hat, ist registriert und muss sich nicht noch einmal zum Wettbewerb 2023 anmelden. Weitere Interessenten

können sich noch bis Samstag, 10. Juni, im i-Punkt, Marktplatz 2, anmelden. Anmeldeformulare liegen im i-Punkt, im Rathaus Fellbach und in den Stadtteil-Rathäusern Schmiden und Oeffingen sowie in Gärtnereibetrieben aus. Eine Anmeldung kann auch mit dem auf dieser Seite abgedruckten Anmeldeabschnitt erfolgen: Einfach ausfüllen und abgeben im i-Punkt, an der Infotheke im Rathaus Fellbach, bei den Stadtteil-Rathäusern in Schmiden und Oeffingen oder einsenden an i-Punkt Fellbach, Marktplatz 7, 70734 Fellbach, Fax 0711 57561-411.

Versammlung des Stadtseniorenrats

Vortrag zum Thema Abzocke

Der Stadtseniorenrat Fellbach e.V. lädt am Dienstag, 23. Mai, 14.30 Uhr, zu seiner Mitgliederversammlung ins Philipp-Paulus-Heim, Pfarrstr. 39. Gäste sind willkommen.

Erster Bürgermeister Johannes Berner hat sein Kommen zugesagt und wird ein Grußwort sprechen. Außer den üblichen Regularien gibt es einen spannenden Vortrag „Tatort Telefon“. Kriminalhauptkommissar Uwe Belz klärt die Zuhörer über die Abzock-Möglichkeiten auf – und wie man sich dagegen wappnen kann. Sei es der weit verbreitete „Enkel-Trick“, windige Angriffe über Whats App oder sonstige Tricks, mit denen Gauner vor allem älteren Menschen Geld abluchsen wollen. Nach Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an den Fachmann zu stellen.

Dienstgebäude sind beflaggt

Am 23. Mai 1949 wurde in einer Sitzung des Parlamentarischen Rats in Bonn das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland feierlich verkündet. Mit der Unterzeichnung wurde die Bundesrepublik gegründet. Zum Jahrestag sind am Dienstag, 23. Mai, die Dienstgebäude der Stadt Fellbach beflaggt.

Anmeldung zum Blumenschmuckwettbewerb	
Name, Vorname:	
Straße:	
Stockwerk: ☐ rechts ☐ Mitte ☐ links	
Folgende Objekte melde ich zum Wettbewerb (bitte ankreuzen)	
Fenster (Anzahl):	☐ bis 3 m ☐ über 3 m
Balkon:	☐ bis 4 m ☐ über 4 m
Garten:	☐ bis 30 m² ☐ über 30 m²
Pflanzgefäße (Anzahl) _____ im Hof/im Gehwegbereich	
Mir ist bewusst, dass alle Objekte von der Straße oder vom Gehweg aus leicht einsehbar sein müssen. Hinter Hecken „versteckte“ Gärten werden nicht bewertet.	
Datum	Unterschrift



Blumenschmuck verschönert das Stadtbild.

Foto: Hartung

Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats: Am Dienstag, 23. Mai, findet um 18 Uhr im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben und Vergaben
2. Bericht über das vorläufige Rechnungsergebnis 2022
3. Information zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2022
4. Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich Schorndorfer-/ Stuttgarter Straße – Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe
5. Feuerwehrgerätehaus Schmiden; hier: Aktueller Projekt- und Kostenstand
6. IBA-Projekt Festival 2023 und Projekttag
7. Vorschlagsliste für die Schöffenwahl der Amtsperiode 2024 bis 2028
8. Verschiedenes

Hinweise:

Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter www.fellbach.de unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet.

Die Tagesordnung kann mit allen Beschlussvorlagen unter <https://gemeinderat-online.fellbach.de/info.asp> abgerufen werden.

Haushaltsbefragung für neuen Mietspiegel

Vor vier Jahren erschien der erste qualifizierte Fellbacher Mietspiegel. Erstellt wurde er mithilfe von wissenschaftlich begleiteten Umfragen im Zusammenspiel mit den eigenen kommunalen Daten. Beim qualifizierten Mietspiegel arbeiten die Kommunen Fellbach, Kernen i. R., Leutenbach und Winnenden zusammen. Nach einer Aktualisierung der Daten 2021 steht in diesem Jahr eine komplette Überarbeitung an. Zu diesem Zweck werden ab Freitag, 19. Mai, Fragebögen an zufällig ausgewählte Haushalte verschickt.

Der Mietspiegel gibt eine Übersicht zur ortsüblichen Vergleichsmiete. In die Datenbasis fließen die Nettokaltmiete in Abhängigkeit von Baujahr und Fläche ein. Darüber hinaus enthält der Mietspiegel auch bezifferbare Kriterien zur Ausstattung, Sanierung, dem energetischen Zustand sowie der Wohnlage. Die Zusammenstellung ist der verschiedenen Daten ist aufwendig und basiert auch auf einer Befragung. Ab

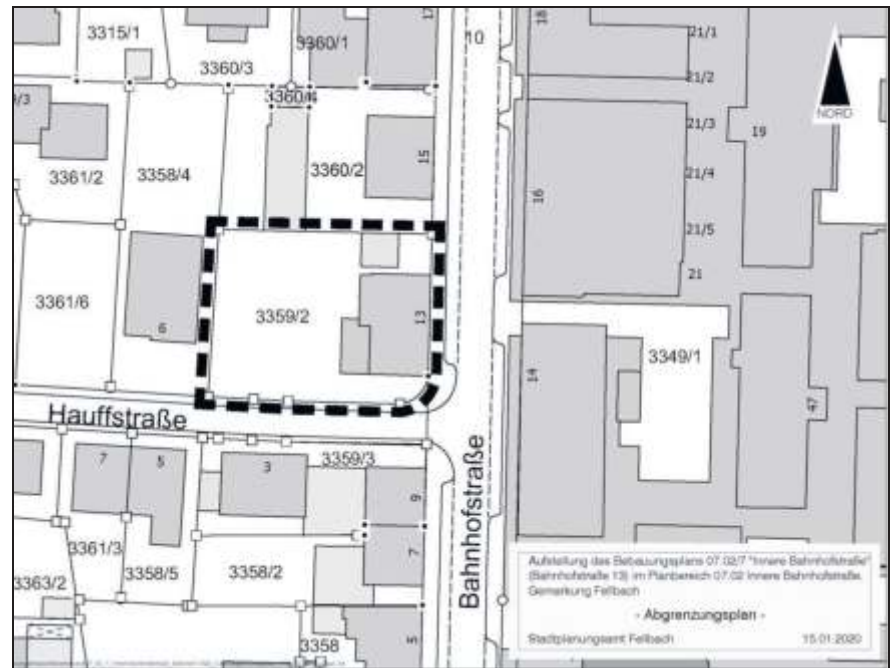
Bebauungsplan 07.02/7 „Innere Bahnhofstraße“ und örtliche Bauvorschriften – Einstellung der Verfahren

Bebauungsplan 07.02/7 „Innere Bahnhofstraße“ (Bahnhofstraße 13) und Satzung über örtliche Bauvorschriften im Planbereich 07.02 „Innere Bahnhofstraße“, Stadtteil Fellbach; hier: Einstellung der Verfahren gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Fellbach hat in seiner Sitzung am 2.5.2023 beschlossen, das Bebauungsplanverfahren 07.02/7 „Innere Bahnhofstraße“ (Bahnhofstraße 13) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften im Planbereich 07.02 „Innere Bahnhofstraße“ im Stadtteil Fellbach einzustellen.

Grund der Verfahrenseinstellung: Der Gemeinderat hat am 30.6.2021 die Aufstellung des oben genannten Bebauungsplanes und der gleichnamigen Satzung über Örtliche Bauvorschriften beschlossen.

Anlass/Ziel der Planung: Die Eigentümer des Grundstücks Bahnhofstraße 13 beabsichtigten den Abriss des Bestandsgebäudes und einen Neubau mit Wohn- und Gewerbenutzungen. Durch das geplante städtebauliche Konzept waren hinsichtlich der Überschreitung der im rechtskräftigen Bebauungsplan festgesetzten Baulinie die Grundzüge der Planung berührt, daher war die Schaffung neuer planungsrecht-



licher Rechtsgrundlagen erforderlich. Der Aufstellungsbeschluss für einen Angebotsbebauungsplan wurde durch den Gemeinderat am 30.6.2021 beschlossen.

Die Stadt wird das Bebauungsplanverfahren als vorhabenbezogenen Bebauungsplan neu beginnen. Dazu muss von Seiten des Eigentümers/Investors ein Antrag auf Einleitung des Verfahrens gestellt werden.

Plangebiet: Das Plangebiet mit einer Fläche von 786 m² liegt in zentraler Lage des Ortskerns Fellbach auf der westlichen Seite der

Bahnhofstraße und auf der nördlichen Seite der Hauffstraße in unmittelbarer Nähe zur sogenannten ‚Wohncity‘ und dem umgestalteten ehemaligen Wüst-Areal. Das Plangebiet umfasst das Grundstück mit der Flurstücksnummer 3359/2. Maßgebend für die Einstellung des Verfahrens ist der Abgrenzungsplan des Stadtplanungsamts vom 15.1.2020.

Fellbach, 11.5.2023

Gez.

Beatrice Soltys

Baubürgermeisterin

Standesamt

Geburtstage

Ruth Mandl, Schmiden: 18. Mai, 90 Jahre.

Hildegard Reichmann, Fellbach: 19. Mai, 95 Jahre.

Annelies Currle, Schmiden: 19. Mai, 90 Jahre.

Gisela Carrle, Fellbach: 19. Mai, 80 Jahre.

Wilhelm Fetzer, Schmiden: 20. Mai, 90 Jahre.

Anneliese Erika Riedner, Fellbach: 21. Mai, 90 Jahre.

Erika Walter, Schmiden: 21. Mai, 85 Jahre.

Heide Weidlich, Fellbach: 21. Mai, 80 Jahre.

Johann Szentes, Fellbach: 22. Mai, 85 Jahre.

Anna Voborny, Fellbach: 22. Mai, 85 Jahre.

Iraida Brecht, Fellbach: 22. Mai, 85 Jahre.

Mellina Giordana Nehring, Fellbach: 24. Mai, 80 Jahre.

Helena Zell, Fellbach: 24. Mai, 80 Jahre.

Eheschließungen

Sandra Dietrich und Jean Philipp Ruprecht Beckmann, Schmiden, Fellbacher Str. 16.

Canan Akilli, Fellbach, Esslinger Str. 137 und **Ziya Kaya**, Stuttgart, Pliensackerstr. 14.

Sabrina Lamparter und Matthias David Lorenz, Oeffingen, Remser Str. 10.

Sarah Ruppert und Jan Koschke, Oeffingen, Egerlandweg 12.

Katrin Boß und Philip Werner, Stuttgart, Goldbergstr. 36.

Diamantene Hochzeiten

Renate und Fritz Peter Brenner, Oeffingen: 24. Mai.

Hannelore und Karl Friedrich Gozian, Schmiden: 24. Mai.

Goldene Hochzeiten

Ilse und Josef Elfideh, Fellbach: 18. Mai.

Inge und Mansour Boutros Hanna, Fellbach: 18. Mai.

Sterbefälle

Eva Scheibling, Schmiden: 28. Januar, 99 Jahre.

Joachim Bruno Löwe, Fellbach: 6. März, 61 Jahre.

Marlene Johanna Marie Neubeck, geb. Völz, Schmiden: 20. April, 82 Jahre.

Lore Berta Autenrieth, geb. Aspacher, Fellbach: 27. April, 85 Jahre.

Robert Anton Judas Thaddäus Berger, Oeffingen: 29. April, 93 Jahre.

Otto Albert Hofmeister, Fellbach: 2. Mai, 93 Jahre.

Weitere Informationen: Der Mietspiegel kann unter www.fellbach.de/mietspiegel heruntergeladen werden.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de

Donnerstag, 18. Mai: Feiertag – keine Veranstaltungen.

Montag, 22. Mai: 14 Uhr „Die fünf Esslinger“, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr „Kartenrunde“; 14.30 Uhr Büro Öffnungszeiten, beide Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

Dienstag, 23. Mai: 9.30 Uhr Kurs: Mobil und Entspannt (ausgebucht), Schlössle; 9.30 Uhr Männerkochgruppe, kath. Gemeindezentrum; 9.45 Uhr Seniorenbibelkreis, Seniorenhaus Hindenburgstraße; Beratung „Vorsorgende Papiere“, nach Vereinbarung unter Telefon 0172/ 603 9182.

Mittwoch, 24. Mai: 9.30 Uhr Bewegen statt schonen I; 10.45 Uhr Bewegen statt schonen II, beide Kurse ausgebucht, Schlössle.

Stadt seniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadt seniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/519 874; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 18. Mai: Feiertag – TPM geschlossen.

Freitag, 19. Mai: Der TPM bleibt am Brückentag geschlossen.

Montag, 22. Mai: 9 Uhr Gymnastik; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe; 14 Uhr Gymnastik, alle Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 9.30 Uhr Psychologie-Kurs,

ausgebucht; 10.45 Uhr Französisch; 14.15 Uhr „Die fünf Esslinger“, Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Haus am Kappelberg.

Dienstag, 23. Mai: 9.15 Uhr Denksport; 10 Uhr Englisch für fortgeschrittene Anfänger; 10.30 Uhr Denksport; 14 Uhr Bridge; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik. **Mittwoch, 24. Mai:** 9 Uhr Yoga; 10 Uhr Yoga, beide Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 9.30 Uhr Aquarell-Malkurs.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 18. Mai: keine Veranstaltungen.

Montag, 22. Mai: 11 Uhr Englisch für Anfänger; 11 Uhr Englisch für Fortgeschrittene; 14 Uhr Kartenspiellerrunde mit Binokel (es werden noch Mitspieler gesucht); 14 Uhr Rummy Cup und anderes, alle Dietrich-Bonhoeffer-Haus; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

Dienstag, 23. Mai: 10 Uhr Die Fünf Esslinger, Platz beim Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr Beratung „Vorsorgepapiere“, nach Terminvereinbarung unter Tel. 07151 167 9350 oder 0172/603 9182; 15 Uhr „Die 40er- und 50er-Jahre“, Bildervortrag mit Franz Schneider.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach Vereinbarung, wenn gewünscht auch mit Weinprobe, stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/3426 4697 oder E-Mail besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren

Jahrgang 1935/36 Fellbach

Mittwoch, 24. Mai: 12 Uhr Stammtisch, Spargelessen für Angemeldete im Parkrestaurant, Schillerstraße.

Jahrgang 1948/49 Fellbach: Donnerstag, 25. Mai: 18.30 Uhr Jahrgangs-Stammtischtreffen im Weingut Rienth, Im Hasentanz 10.

Landfrauen Fellbach

www.landfrauen-fellbach.de

Mittwoch, 24. Mai: 19.30 Uhr Ulrike Siegel liest aus „Stallschwaben“, Neue Kelter, Kappelbergstr. 24.

Naturfreunde Fellbach

www.naturfreunde-fellbach.de
Öffnungszeiten Naturfreundehaus auf dem Kappelberg. Öffnungszeiten: Donnerstag, 18. Mai: 10 bis 17 Uhr; Samstag, 20. Mai: 14 bis 19 Uhr; Sonntag, 21. Mai: 10 bis 17 Uhr.

Politik und Parteien

FW/FD-Gemeinderatsfraktion

Montag, 22. Mai: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Peter Treiber, Tel. 0711/5180113; E-Mail: peter.treiber@gmx.de.

Mittwoch, 24. Mai: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Conrad, Tel. 0711/578 8230; E-Mail: Praxis.conrad@gmail.com.

Stadtmacher Fellbach

Samstag, 20. Mai: 11 bis 12 Uhr Stadträtin Simone Leberherz, Tel. 0711/519 299; E-Mail: simone.leberherz@gmx.net.

SPD-Gemeinderatsfraktion

Dienstag, 23. Mai: 19 bis 20 Uhr Stadtrat Hans-Peter Krause, Tel. 0711/578 1634.

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut dienstags 19.30 Uhr.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben wieder ab dem 11. Januar immer mittwochs 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Neuffenweg 2, 70736 Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de
Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße
Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags 15 Uhr; Kantorei Fellbach immer donnerstags 19.30 Uhr.

Liederkrantz Oeffingen

Tel. (0711) 518 01 18, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20.

Liederkrantz-Chor, dienstags 19 bis 20.30 Uhr, Sing a Song, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-schmiden.de

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75.

jeden Montag 19 bis 20.15 Uhr gemischter Chor, von 20.30 bis 21.30 Uhr Frauenchor.

Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de
Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.15 Uhr gemeinsam, danach im Wechsel Männer, Frauen oder Popchor bis 21.45 Uhr, Daimlerzimmer.

Kunst und Künstler

Rathaus Fellbach/alte i-Punkt

bis 23. Juli: Architekturausstellung „Frugalité créative – Weniger ist mehr“, Öffnungszeiten Di bis Fr 14 bis 18 Uhr, So, 2. Juli, 11 bis 17 Uhr, Sa, 22. Juli, 19 bis 23 Uhr.

KunstWerk Fellbach

bis 21. Mai: Ausstellung: „Art u Zehn“, Schorndorfer Straße 33.

StadtMuseum Fellbach

Hintere Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

bis Sonntag, 24. September: Ausstellung „Et voilà. Eine Annäherung an das Nachbarland Frankreich“; vernissage: Samstag, 20. Mai, 18 Uhr.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

Programm von **Donnerstag, 18. Mai, bis Mittwoch, 24. Mai:**

„Empire of Light“, Do 17.15 Uhr, Fr bis So 19.30 Uhr (So: OmU), Mo/Di 20 Uhr.

„Der Illusionist“, Do 20 Uhr.

„Mama Muh und die große weite Welt“, Fr bis So 14.30 Uhr.

„Die Kairo Verschwörung“, Fr bis So 16.30 Uhr.

„Music“, Mi 20 Uhr.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unterestremstal.de

Sonntag, 21. Mai: 10 Uhr Brunchen wie in Süd-Indien, Raum 04; 11 Uhr Ukulele spielen für Anfänger mit ersten Vorkenntnissen, Raum 03

Dienstag, 30. Mai: 10 Uhr „Move & Groove – Bodypercussion“ (3 - 6 Jahre); 14 Uhr „Move & Groove – Bodypercussion“ (10 - 16 Jahre), Popmusic School, Schorndorfer Str. 25.

Mittwoch, 31. Mai: 10 Uhr „Move & Groove – Bodypercussion“ (3 - 6 Jahre); 14 Uhr „Move & Groove – Bodypercussion“ (10 - 16 Jahre), Popmusic School, Schorndorfer Str. 25.

Jugendtechnische Schule Dr. Karl Eisele

Eisenbahnstraße 23, Anmeldung unter Tel. 0711/2529 4583 oder 07151/95880-0, E-Mail info@jts-fellbach.de oder über www.vhs-unterestremstal.de

Samstag, 20. Mai: 13 Uhr Wir bauen ein Getriebe, Raum 11.

Samstag, 30. Mai, bis Freitag, 2. Juni: jeweils 9 bis 16.30 Uhr: Pfingstferien-Workshop, Raum 11.

Dienstag und Mittwoch, 30./31. Mai: jeweils 9 bis 13 Uhr, 3D-Drucken für Anfänger, Raum 07.

Mittwoch, 31. Mai, bis Freitag, 2. Juni: jeweils 14 bis 17 Uhr Programmierbares LED-Stimmungs-Display mit WLAN für dein Zimmer, Raum 11.

Donnerstag/Freitag, 1./2. Juni: jeweils 15 bis 17.30 Uhr: Ein Luftkissenfahrzeug selber bauen, Raum 08.



#TeamRot

Wir suchen Sie!

Für die Mensen an den Schulen und die hauswirtschaftlichen Bereiche in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Fellbach suchen wir ab sofort zwei

Spülkräfte (m/w/d) auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob)

Wir suchen für die Ganztagesbetreuung „Mosaik“ an der Zeppelinstraße zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pädagogische Fachkraft (m/w/d) mit 84 %

Weitere Informationen zu dieser Stelle finden Sie auf unserer Homepage jobs.fellbach.de.

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche
Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585
Donnerstag, 18. Mai: 10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Kappelberg mit dem Posaunenchor.
Sonntag, 21. Mai: 10 Uhr Gottesdienst mit dem Sing-Mit-Team.
Pauluskirche
Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208
Donnerstag, 18. Mai: 10 Uhr Gottesdienst.
Sonntag, 21. Mai: 10 Uhr Konfirmation.
Johannes-Brenz-Kirche
Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600
Sonntag, 21. Mai: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe.
Dionysiuskirche
Schmiden, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170
Donnerstag, 18. Mai: 10 Uhr Gottesdienst auf dem Besinnungsweg, Station Zeit.
Samstag, 20. Mai: 14 Uhr Traugottesdienst.
Sonntag, 21. Mai: 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst, Großes Haus.
Dienstag, 23. Mai: 19 Uhr Treffpunkt Ökumene Schmiden, Vortrag Pfarrer Dr. Dinkel-aker „Die Mission, der Kolonialismus und die postkoloniale Debatte“, Maximilian-Kolbe-Haus.
Johanneskirche
Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.
Sonntag, 21. Mai: 11 Uhr Langschläfer-Gottesdienst mit Taufe, Godly Play und Gemeindemittagessen.
Katholische Kirchen
Kirche St. Johannes
Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0
Donnerstag, 18. Mai: 9 Uhr Festmesse zu Christi Himmelfahrt.
Freitag, 19. Mai: 10.15 Uhr Messfeier, Philipp-Paulus-Heim.
Sonntag, 21. Mai: 9 Uhr Messfeier; 15.30 Uhr offener Gebetskreis.
Mittwoch, 24. Mai: 9 Uhr Messfeier; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim.
Kirche Maria Regina
Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0
Samstag, 20. Mai: 10 Uhr Ministranten Fellbach, Minikurs; 18.30 Uhr Messfeier in italienischer Sprache.
Dienstag, 23. Mai: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.
Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit
Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0
Donnerstag, 18. Mai: 10.30 Uhr Messfeier zu Christi Himmelfahrt.
Freitag, 19. Mai: 17 Uhr Kinderchor.
Sonntag, 21. Mai: 10.30 Uhr Messfeier.
Montag, 22. Mai: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmiden; 19.30 Uhr Frauenbund 2.0: Gehen oder bleiben, Talk mit Dr. Irme Stetter-Karp, Präsidentin Zentralrat deutsche Katholiken.
Dienstag, 23. Mai: 19 Uhr Treffpunkt Ökumene Schmiden, Vortrag Pfarrer Dr. Dinkel-aker „Die Mission, der Kolonialismus und die postkoloniale Debatte“, Maximilian-Kolbe-Haus.
Mittwoch, 24. Mai: 19.30 Uhr Kirchenchor Schmiden: Probe, MKH.
Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0
Donnerstag, 18. Mai: 9 Uhr Öschprozess-ion, Start Marienaltar in der Seitenkapelle, Prozessionsweg zur Station Zeit auf dem Besinnungsweg, dort ökum. Gottesdienst
Freitag, 19. Mai: 18.15 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.
Samstag, 20. Mai: 17 Uhr Hauptprobe Projektchor.
Sonntag, 21. Mai: 10 Uhr Gottesdienst mit Firmspendung für Jugendliche aus Oeffingen; 14 Uhr Gottesdienst mit Firmspendung für Jugendliche aus Schmiden, jeweils mit Projektchor und Band.
Mittwoch, 24. Mai: 17 Uhr Rosenkranz; 19.30 Uhr öffentliche Sitzung Kirchenge-meinderat Oeffingen..

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach
Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/ 581493.
Sonntag, 21. Mai: 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

Württ. Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.
Sonntag, 21. Mai: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/ 2368096
Sonntag, 21. Mai: 18 Uhr Gottesdienst.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/ 6721 8074.
Freitag, 19. Mai: 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.
Sonntag, 21. Mai: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.
Dienstag, 23. Mai: 15 Royal Rangers Ent-decker (4 – 6 Jahre) und Royal Rangers Krabbelkäfer.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091
Sonntag, 21. Mai: kein Gottesdienst.
Dienstag, 23. Mai: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

Treffpunkt Ökumene Schmiden

Dienstag, 23. Mai: 19 Uhr Treffpunkt Ökumene Schmiden, Vortrag Pfarrer Dr. Dinkel-aker „Die Mission, der Kolonialismus und die postkoloniale Debatte“, Maximilian-Kolbe-Haus.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000
Donnerstag, 18. Mai: 9.30 Uhr Gottesdienst an Christi Himmelfahrt.
Sonntag, 21. Mai: 9.30 Uhr Gottesdienst; 17 Uhr Konzert in Stuttgart-Ost.
Mittwoch, 24. Mai: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110
Sonntag, 21. Mai: 10 Uhr Vortrag „Komm Jehova durch die Schöpfung noch näher“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach
Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg

4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.
AWO Ortsverein Fellbach e. V.
Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/ 510 9653-0
Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.
Caritas
Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4
Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.
Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach
Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Michaela Gamsjäger, Telefon 0711/5851-463.

Elternkolleg Fellbach e. V.
Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de
Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzen-nest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.
Energieberatung
Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende berät mittwochs 13 bis 16 Uhr und donnerstags 15 bis 18 Uhr online per Videokonferenz oder über die Telefonberatung. Kostenlos für Fellbacher Bürger, um Anmeldung unter Tel. 0711/57543-69 wird gebeten.
Evangelischer Verein Fellbach e. V.
Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/ 5856 7630
Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.
Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige
Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/ 994 1874.

Freundeskreis für Flüchtlinge
www.freundeskreis-asyl-fellbach.de
Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé in der Bruckstraße 92-96 im Gruppenraum der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge statt, Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.
Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Landesverband Württemberg e. V.
Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail:

info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.
Haus & Grund Fellbach und Umgebung
Blumenstraße 20, Schmiden, Telefon 0711/ 512080.
Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.
Hospizgruppe Fellbach
Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/ 513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/ 927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/ 927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.
Katholische Sozialstation St. Vinzenz
Pfarrer-Sturm-Straße 4
Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflege-dienstleitung Roswitha Walter, Tel. 0711/ 957 906-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen e. V.
Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.
Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.
DMB Mieterverein
Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/ 579 944.
Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk
Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de
Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.
Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.
Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.
Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Mittwoch des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

VDK Ortsverband
Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmiden-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

Stadtteil- und Familienzentrum
Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.
Montag und Donnerstag: 12 Uhr „Tisch-lein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de möglich und erwünscht.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.
Nordic Walking Lauftreff: ab sofort, Fellbach Parkplatz Waldschlössle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Sportabzeichenteam: sonntags von 10 bis 12 Uhr, Stadion Schmiden; bitte telefonisch anmelden unter 0160/857 2601
Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34. Weitere Einzelheiten auf der Homepage.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfellbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop
Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html
Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Sportabzeichengruppe

Bis zum 2. Oktober: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren und Erwachsene im Max-Graser-Stadion immer montags von 18 bis 20 Uhr.

SVF Turnabteilung – Team Tanz

Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis

20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturnhalle, Info unter 0157/7770 1773.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.
Ballsportgruppen Ball-Magier für Kinder von 3 bis 6 Jahre freitags zwischen 15 und 17.45 Uhr. Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Tel. 0171/471 0294.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Spiel-/Trainingsschluss immer 30 Minuten vor Schließung des Studios.
Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 17 bis 22 Uhr; Sa und So 10 bis 18 Uhr.
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.
Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake Up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100 % Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fort-

geschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

TVOe Fitness und Tanz

Jazztanz für Erwachsene, dienstags 19 bis 20 Uhr in der Turn- und Festhalle mit Maja Pohl; Jazzstyle für Erwachsene in verschiedenen Stilrichtungen donnerstags 20 bis 21.15 Uhr im Tanzsaal SH2 mit Gabriele Kurka; Tapdance Mittelstufe donnerstags 19 bis 20 Uhr; Tapdance Fortgeschrittene mittwochs 18 bis 20.30 Uhr, beide im Tanzsaal SH2; Vinyasa Yoga mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr; Yin Yoga mittwochs 19.40 bis 21.40 Uhr, beide in der Gymnastikhalle mit Franziska Kahle. Probetraining möglich.
Der Tanzworkshop Oeffingen findet vom

2.9 bis zum 8.9 statt, Info unter www.tanz-workshop-stuttgart-oeffingen.de und Kontakt bei Gabriele Kurka, Tel. 0711/519 815.

TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

Freitag, 19. Mai: 14 Uhr Bastelaktion „Hüpfende Origami Frösche“.

Samstag, 20. Mai: Hamburger zum selber belegen, bitte anmelden, 3 €.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Nägelestr. 7, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr. Im Mai mit dem Thema „Was klingt denn da?“ (nicht am 19. Mai).

Mittwoch, 24. Mai: 15.30 Uhr „Draußen Spielen macht Spaß!“ für Kinder unter 6 Jahren mit Eltern.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags 18 bis 23 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 23 Uhr, donnerstags 18 bis 23 Uhr, samstags und sonntags 8 bis 24 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-rems-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 17. Mai: Adler-Apotheke Kernen, Rommelshausen, Fellbacher Str. 1; Apotheke VITA, S-Bad Cannstatt, Seelbergstr. 24..

Donnerstag, 18. Mai: Kappelberg-Apotheke, Fellbach, Berliner Platz 2; Römer Apotheke; Karlstr. 8, Kernen-Rommelshausen.

Freitag, 19. Mai: Seelberg-Apotheke, Wildunger Str. 52, S-Bad Cannstatt; Apotheke Schelmenholz, Theodor-Heuss-Platz 10, Winnenden-Schelmenholz.

Samstag, 20. Mai: Rathaus Apotheke, Amstetter Str. 14, S-Hedelfingen; Rossberg-Apotheke, Ostendstr. 72, S-Ost.

Sonntag, 21. Mai: Central-Apotheke, Alter Postplatz 2, Waiblingen; Gesundheits-Apotheke im Carré, Daimlerstr. 69, S-Bad Cannstatt.

Montag, 22. Mai: Steinhalden-Apotheke, Kolpingstr. 96, S-Steinhaldenfeld; Schloss-Apotheke, Prinz-Eugen-Platz 3, Weinstadt-Großheppach.

Dienstag, 23. Mai: Scarabeus-Apotheke, König-Karl-Str. 34, S-Bad Cannstatt; Stifts-Apotheke, Ulrichstr. 43, Weinstadt-Beutelsbach.

Mittwoch, 24. Mai: Apotheke Korber Höhe, Salierstr. 7/2, Waiblingen; Neugereut-Apotheke, Flamingoweg 8, S-Neugereut.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110